

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigenthum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

N^o. 89.

Leipzig, Donnerstag den 18. April.

1872.

Amtlicher Theil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

(* vor dem Titel = Titelaufgabe. † = wird nur baar gegeben.)

Aderholz's Buchh. in Breslau.

3704. Franz, A., M. Aurelius Cassiodorus Senator. Ein Beitrag zur Geschichte der theolog. Literatur. gr. 8. * 2/3 ₰

Baumgärtner's Buchh. in Leipzig.

3705. Metzsch, M. v., Michael the miner. A tale for young girls. 16. * 6 N^o

C. Beck in Berlin.

3706. † Arndt, F., Confirmationsgeschenk zur Mitgabe fürs Leben. gr. 8. In Comm. * 2 N^o

3707. † Dalton, Was der Herr v. seinem Jünger fordert. Predigt. gr. 8. In Comm. * 3 N^o

3708. † Dingmann, G. F., Weihnachtsgabe, bestehend in 7 Predigten. gr. 8. In Comm. * 1/3 ₰

Behr's Buchh. in Berlin.

3709. Pasqué, G., In Paris. Weitere Geschichte aus den Lehrjahren e. Sängers 2 Bdchn. gr. 8. * 2/3 ₰

Calve'sche Univ.-Buchh. in Prag.

3710. Noback, G., Bierproductions-Karte v. Oesterreich-Ungarn. Chromolith. gr. Fol. In Umschlag * 2/3 ₰; aufgezogen * 28 N^o

J. G. Cotta'sche Buchh. in Stuttgart.

3711. Bauernfeind's, C. M., Vorlegeblätter zur Brückenbaukunde. 2. Aufl. bearb. v. A. Doehlemann u. W. Frauenholz. Fol. Cart. * 8 ₰

3712. Ribelungenlied, das, übersetzt v. R. Simrock. 24. Aufl. gr. 8. * 1 ₰

C. C. Dieze in Dresden.

3713. Moschkau, A., die Wasserzeichen auf den seit 1818 bis dato emittirten Briefmarken u. Couverts. Neue Aufl. gr. 8. * 1/3 ₰

Lb. Enslin in Berlin.

3714. Dambach, O., das Telegraphen-Strafrecht. gr. 8. * 1/3 ₰

3715. Palleske, A., der Curort Görbersdorf in Schlesien, e. Heilanstalt f. Lungenfranke. 8. * 1/3 ₰

3716. Waring, E. J., Hütten-Hospitäler, ihre Zwecke, ihre Vorzüge, ihre Einrichtung. gr. 8. * 1/2 ₰

Goldschmidt in Berlin.

3717. Bibliothek f. Haus u. Reise. Nr. 15. Der gute Herr. Eine Criminalgeschichte v. J. D. H. Temme. gr. 8. 1/3 ₰

Grieben in Berlin.

3718. Haug, G., das alte Testament v. „Der-von-Schilob“. 1. Bd. gr. 8. * 2 ₰

Samacher in Frankfurt a. M.

3719. Michels, J., Glaube, Hoffnung u. Liebe, od. die Führer durchs Leben. 3 Predigten. 16. * 3 N^o

3720. Ruth, F. A., Waldblumen. Lieder. 16. * 1/3 ₰

Neununddreißigster Jahrgang.

Hauptmann's Buchh. in Brünn.

3721. Verhandlungen d. naturforschenden Vereins in Brünn. 9. Bd. 1870. gr. 8. In Comm. * 3 1/2 ₰

Henschel in Berlin.

3722. Vorträge, protestantische. 4. Bd. 1-4. Hft. 8. Subscr.-Pr. à * 3 1/2 N^o; Einzelpr. à * 1/6 ₰

Inhalt: 1. Das Gebet v. Hoffbach. — 2. Der Tod Jesu v. R. Ehlers. — 3. Die Auferstehung Jesu v. A. Thomas. — 4. Jesus u. die Gemeinde v. Richter.

Hinrichs'sche Buchh., Verl.-Cto. in Leipzig.

3723. Brugsch, H., Grammaire hiéroglyphique contenant les principes généraux de la langue et de l'écriture sacrées des anciens Egyptiens. Hoch 4. Cart. * 8 ₰; durchschossen u. in 1/2 Juchten geb. * 10 2/3 ₰

3724. — hieroglyphische Grammatik od. übersichtl. Zusammenstellg. der graph., grammat. u. syntakt. Regeln der heil. Sprache der alten Aegypter. Hoch 4. Cart. * 8 ₰; durchschossen u. in 1/2 Juchten geb. * 10 2/3 ₰

3725. — Index des hiéroglyphes phonétiques y compris des valeurs de l'écriture secrète et des signes déterminatifs, qui se rencontrent dans le système graphique des anciens Egyptiens. [Extrait de la grammaire hiéroglyphique.] Hoch 4. * 1 ₰ 6 N^o

3726. — Verzeichniss der Hieroglyphen m. Lautwerth in der gewöhnlichen u. geheimen Schrift, sowie der allgemeinen Deutzeichen in dem Schriftsystem der alten Aegypter. [Aus „Hieroglyph. Grammatik“.] Hoch 4. * 1 ₰ 6 N^o

H. Hirschwald in Berlin.

3727. Archiv f. klinische Chirurgie. Hrsg. von B. v. Langenbeck. Red. v. Billroth u. Gurlt. 13. Bd. 3. Hft. gr. 8. * 3 ₰

Hirzel in Leipzig.

3728. Berichte üb. die Verhandlungen der königl. sächs. Gesellschaft der Wissenschaften zu Leipzig. Philologisch-histor. Classe 1871. gr. 8. * 1/3 ₰

3729. Bruhns, C., Bestimmung der Längendifferenz zwischen Leipzig u. Wien. Auf telegraph. Wege ausgeführt v. C. Bruhns u. E. Weiss. Lex.-8. * 2/3 ₰

3730. Handbuch, kurzgefasstes exegetisches, zum alten Testament. 5. Lfg. Der Prophet Jesaja v. A. Knobel. 4. Aufl. Hrsg. v. L. Diestel. gr. 8. 2 1/2 ₰

3731. Hankel, W. G., elektrische Untersuchungen. 9. Abhdlg. Ueber die thermoelektr. Eigenschaften d. Schwerspathes. Lex.-8. * 2/3 ₰

3732. Voigt, M., üb. den Bedeutungswechsel gewisser die Zurechnung u. den öconomischen Erfolg e. That bezeichnender technischer lateinischer Ausdrücke. Lex.-8. * 1 1/3 ₰

Huber's Verlag in München.

3733. Helden- u. Ehrenbuch, Bayerns. 3. Pfg. gr. 8. * 1/4 ₰; Prachtansg. 1/3 ₰

Kern's Verlag in Breslau.

3734. Cornelli Nepotis vitae excellentium imperatorum. In usum scholarum ed O. Eichert. Ed. 6. gr. 16. 4 N^o; mit Wörterbuch. 8. Aufl. 12 N^o; Wörterbuch apart 8 N^o

- Kröner in Stuttgart.**
3735. **Goethe's Stellung zu Weimar's Fürstenhause.** Eine Vorlesg. gr. 8. * $\frac{1}{4}$ ₰
- Löbe in Nürnberg.**
3736. **Vater Löbe's Ehrengedächtniß.** gr. 8. * 3 N \mathcal{A}
- Luppe in Zerbst.**
3737. **Stier, Th., de numero et Achivorum Troiam obsidentium et Trojanorum ipsorum.** 4. In Comm. * 2 N \mathcal{A}
- W. Mauke Söhne in Hamburg.**
3738. **Baur, W., Beicht- und Communionbuch.** 8. * 18 N \mathcal{A} ; geb. m. Goldschn. ** 28 N \mathcal{A}
3739. **Kaemmerer, G. H., Blicke auf das Bank- u. Noten-Wesen.** gr. 8. ** 6 N \mathcal{A}
- Morgenstern in Breslau.**
3740. **Scholz, J. Chr. F., das Wissenswürdigste aus der Thierkunde.** 2. Bdn. 2. Aufl. gr. 8. * $\frac{1}{2}$ ₰
3741. **Verzeichniß sämtlicher Ortshaften der Prov. Schlesien m. Nachweis der Postanstalten etc.** gr. 4. * $1\frac{1}{2}$ ₰; m. Karte v. Schlesien * $1\frac{1}{2}$ ₰
- Gebr. Paetel in Berlin.**
3742. **Dörr, F., der deutsche Krieg gegen Frankreich im J. 1870—71.** 2. Aufl. 15. u. 16. Fsg. gr. 8. à * $\frac{1}{6}$ ₰
3743. **Duller's, G., Geschichte des deutschen Volkes.** Bearbeitet u. fortgef. v. W. Pierson. 3. Aufl. 15. u. 16. Fsg. gr. 8. à * $\frac{1}{6}$ ₰
3744. **Jensen, W., Eddystone.** 8. * $1\frac{1}{2}$ ₰; geb. m. Goldschn. * $1\frac{3}{4}$ ₰
3745. — **Nordlicht. Novellen-Cyclus.** 3 Bde. 8. * $3\frac{1}{2}$ ₰; geb. m. Goldschn. ** $4\frac{1}{2}$ ₰
3746. **Pierson, W., preussische Geschichte.** 2. Aufl. 15. u. 16. Fsg. gr. 8. à * $\frac{1}{6}$ ₰
3747. **Willamaria, Rheinflänge.** Novellen. 8. * $1\frac{3}{4}$ ₰; geb. m. Goldschn. * $2\frac{1}{6}$ ₰
3748. **Bernicke's, G., Geschichte der Welt.** 5. Aufl. 15. u. 16. Fsg. gr. 8. à * $\frac{1}{6}$ ₰
- Puttkammer & Mühlbrecht in Berlin.**
3749. **Revue de droit international et de législation comparée,** publ. par T. M. C. Asser, G. Rolin-Jaequemyns et J. Westlake. 4. Année. 1872. Nr. 1. gr. 8. pr. cpl. * $3\frac{3}{8}$ ₰
- Riemtschneider in Briesen.**
3750. **Schönfeld, D., Jahresbericht üb. die landwirthschaftliche Lehr-Anstalt zu Briesen a/D.** gr. 8. * 3 N \mathcal{A}
- Röthe'sche Buchh. in Graudenz.**
3751. **Wohnungs-Anzeiger, Adress- und Geschäfts-Handbuch der Stadt u. d. Kreises Graudenz f. 1872,** gr. 8. * $\frac{1}{2}$ ₰; mit Plan der Stadt * $\frac{5}{8}$ ₰
- Schabelis'sche Buchh. in Zürich.**
3752. **Scherr, J., Hammerschläge und Historien.** 8. * 2 ₰
- Schauenburg in Straßburg.**
3753. **Babo, A. Freih. v., Natur- und Landbau.** 9. Hft. gr. 8. $4\frac{1}{2}$ N \mathcal{A}
- Scheurle's Verlag in Heilbronn.**
3754. **Daiber, J., Taschenbuch der Flora v. Württemberg.** Neue Ausg. 16. * 18 N \mathcal{A}
3755. **Martens, G. v., u. C. A. Kemmler, Flora v. Württemberg u. Hohenzollern.** 2. Aufl. gr. 16. * 2 ₰ 24 N \mathcal{A} ; geb. * 3 ₰ 4 N \mathcal{A}
- Schindler in Berlin.**
3756. **Koenig, Th., neueste Post- u. Eisenbahnkarte v. Mittel-Europa.** Lith. Imp.-Fol. In Carton * 18 N \mathcal{A} ; color. * 1 ₰
- Schneider's Verlag in Mannheim.**
3757. **Stoder, W., deutsches Lesebuch zum Gebrauche f. die mittleren Klassen der Gymnasien etc.** [4. u. 5. Stufe d. gesammten Lesebuchs.] gr. 8. * 24 N \mathcal{A} ; geb. * 28 N \mathcal{A}
- Schulbuchhandlung in Schleswig.**
3758. **Enting, G. W., Fibel.** 3. Aufl. 8. ** $2\frac{1}{2}$ N \mathcal{A}
3759. **Grünfeld, G. P. G., Rechenbuch.** 1. Thl. 18. Aufl. gr. 8. * $\frac{1}{3}$ ₰
- Weidmannsche Buchh. in Berlin.**
3760. **Gedichte, deutsche.** Zum Schulgebrauch. 1. Hft. Für die 2. u. 1. Vorklass. gr. 8. * 6 N \mathcal{A}
3761. — dasselbe. 2. Hft. Für die Sexta. gr. 8. * $\frac{1}{6}$ ₰
3762. — dasselbe. 3. Hft. Für die Quinta. gr. 8. * 7 N \mathcal{A}
3763. — dasselbe. 4. Hft. Für die Quarta. gr. 8. * 7 N \mathcal{A}
- Wieske in Brandenburg.**
3764. **Schierhorn, J. A. F., Schreibschule.** 7. Aufl. gr. 8. * 4 N \mathcal{A}
3765. **Schumann, A., kurzer Abriß der Geschichte der deutschen Literatur.** 5. Aufl. 8. $\frac{1}{4}$ ₰

Nichtamtlicher Theil.

Zur Erinnerung an Friedrich Perthes.

(Schluß aus Nr. 88.)

Die nun folgenden Jahre waren der Befestigung des neu begründeten Geschäftes gewidmet. Immer zahlreicher und ausgedehnter wurden die Verbindungen der Buchhandlung und mit ihnen wuchsen die persönlichen Beziehungen, welche Perthes durch sein Geschäft gewann. Denn das ist das Bezeichnende für seinen geschäftlichen Verkehr und darin liegt der Grund seiner äußern Erfolge, daß der, welcher Perthes geschäftlich nahe trat, sein Freund wurde, sobald er überhaupt würdig war, ein solches Verhältniß einzugehen.

Das vierte, die Jahre 1817—1822 umfassende Buch der Biographie zeigt uns Perthes im regen Verkehr mit Staatsmännern, Gelehrten, Geistlichen und Schriftstellern, mit den durch Bildung und warme Religiosität ausgezeichneten protestantischen Kreisen Holsteins und mit den durch Frömmigkeit, wie mit Geist und Talent geschmückten katholischen Kreisen Westphalens. Alles, was in jenen Jahren die Gemüther bewegte: die Erscheinungen im Volksleben, das Verhalten der Regierungen, die verschiedenen in den Vordergrund tretenden politischen Fragen, die südeuropäischen Revolutionen, die sich immer schärfer gestaltenden religiösen und kirchlichen Gegensätze — alles wird in unausgesetztem Briefwechsel mit den Freunden in einer Weise besprochen, welche den Leser jene Zeit förmlich miterleben läßt und ihn mit Bewunderung vor dem tiefen Verständniß, dem sichern Urtheil und dem Scharfblick, mit welchem Perthes die schwierigsten Fragen bespricht, erfüllen muß.

Es kam die Zeit, wo sich Perthes mit dem Gedanken vertraut machte, sich dem aufreibenden Treiben des unruhigen Geschäftes zu entziehen. Der am 28. August 1821 erfolgte Tod seiner Frau, Caroline, deren fromme und reine Seele sein mühevoll und sorgenreiches Leben in hingebender Liebe erquicht und verklärt hatte, brachte jenen Gedanken zur Ausführung. Die Handlung wurde Besser übergeben; Mauke, welcher lange schon die Last und Sorge des großen Geschäftes mitgetragen hatte, wurde als Theilnehmer aufgenommen und am 20. März 1822 verließ Perthes mit vier Kindern Hamburg und langte den 25. März in Gotha an.

Gerade ein halbes Jahrhundert hatte Perthes durchlebt, als er in neuen Verhältnissen gleichsam von neuem zu leben anfangen sollte. Die Aufregungen des umfangreichen Sortimentgeschäftes in der großen Seestadt wollte er mit dem ruhigeren Betriebe einer neu zu gründenden Verlagsbuchhandlung vertauschen und hatte als Ort dazu Gotha gewählt, mit dem ihn verwandtschaftliche Beziehungen verbanden. In welchem Sinne er diesen neuen Beruf auffaßte, spricht sich in seinen Briefen der damaligen Zeit aus. „Sie wissen, daß ich den Buchhandel als die unerläßliche Vorbedingung einer deutschen Literatur sehr hoch stelle. Der Nerv des Buchhandels ist der Sortimentshandel. Kenntniß des Bessern und der Wille, dieses lieber als das Schlechte zu verkaufen, gibt ihm seinen sittlichen Werth. Es ist mir wohl erlaubt zu sagen, daß ich diesen Zweig des Buchhandels so gut durchgeführt habe, wie Einer. In Deutschland steht keine Sortimentbuchhandlung höher als die meinige. Wer bei

herannahendem Lebensabend fortarbeiten zu können meint und deshalb versäumt, das Geschäft in jüngere Hände hinüberzuleiten, wird traurige Erfahrungen machen. Die zweite Art des Buchhandels, der Verlag, ist in allen Beziehungen gänzlich verschieden von dem ersteren, aber nur der, welcher den Sortimentshandel aus eigener Handhabung kennt, kann ein Verlagsbuchhändler werden, wie er es zum Nutzen der Literatur und zum eigenen Vortheil sein soll.“ Da Berthes den Sortimentsbuchhandel sechsunddreißig Jahre betrieben hatte, und mit vielen der ersten Gelehrten in freundschaftlichem Verkehr stand, ein reines, wenn auch nicht großes Capital und Credit in der Kaufmannswelt besaß, so glaubte er die Bedingungen gegeben zu sehen, unter denen eine Verlagsbehandlung mit Erfolg zu führen sei. Nicht vom Zufalle wollte er sich seine Verlagsartikel zuführen lassen in einer Zeit, wo fast in allen Zweigen der Literatur eine schlechte Buchmacherei herrschte. „Die Nation ist besser, als ihre Schriftsteller, und hat literarische Bedürfnisse, die durch diese keine Befriedigung erhalten.“ Namentlich auf dem Gebiete der historischen Wissenschaften glaubte er ein solches nicht befriedigtes Bedürfnis zu erkennen. „Die harten Jahrzehende, welche die Deutschen durchleiden mußten, und die Seelenerhebung des Jahres 1813 haben, was man früher nur als Sagen und Märchen gehört, zu Fleisch und Blut werden lassen; was andere Zeiten nur aus Darstellungen der Historiker kannten, hat unsere Zeit wirklich gelitten und gethan, und hat, weil sie selbst eine Geschichte gehabt, auch Sinn für Geschichte bekommen. Größere Fragen, andere und tiefere wie früher, werden an die Geschichte gethan und eine Antwort darauf darf nicht ausbleiben. Mein Beruf nun soll es werden, die Männer, welche solche Antwort geben können, suchen zu helfen, sie zu drängen und zu treiben, das, was sie können, auch wirklich zu thun, und ihnen in allen Dingen, die dem Buchhändler näher liegen, wie dem Gelehrten, förderlich und behülflich zu sein.“

Das war das Programm, welches Berthes für seine neue Lebensarbeit aufstellte. Er hatte schon 1816 in Nassau mit Stein den damals eben entworfenen Plan zu einer Sammlung der Quellen der deutschen Geschichte besprochen, und daß später die von Berthes herausgegebenen Monumenta Germaniae historica wirklich erscheinen konnten, dazu hat Berthes wesentlich mit beigetragen. Aber neben diesem großartig angelegten gelehrten Quellenwerke hielt Berthes ein anderes, für die gebildeten Kreise der Nation bestimmtes Geschichtswerk für ein dringendes Bedürfnis. Es sollte die Geschichte der europäischen Staaten zwar einzeln, aber in steter Rücksicht auf deren Stellung zu einander und auf deren politische Lage in der Gegenwart behandeln. Die Schwierigkeiten dieses groß angelegten Unternehmens verhehlte sich Berthes nicht. Nachdem in Heeren und Ukert die geeigneten Redacteurs gefunden waren, galt es, für die einzelnen Staaten die rechten Männer zu finden und diese zu einem gemeinsamen Wirken zu vereinen. Die Personenfrage wurde über Erwarten schnell gelöst. Daß sie gelingen würde, daran hatte Berthes trotz der Bedenken seiner Freunde nie gezweifelt, denn ihm war die Gabe verliehen, „Zerstreutes zu einigen, Fernstehende zusammen zu bringen und Mißklänge des Herzens und Geistes unter redlich Wollenden auszugleichen“.

Die Vorbereitungen zu der Herausgabe der europäischen Staa- tengeschichte machten den Kern der Thätigkeit aus, welche Berthes während der ersten Jahre seines Aufenthaltes in Gotha zur Gründung eines bedeutenden Verlagsgeschäftes aufwenden mußte. Daneben unterhielt er die sich immer mehr ausbreitenden Verbindungen mit Schriftstellern und Gelehrten, regte Andere zu Unternehmungen an, pflegte den brieflichen Verkehr mit den Sortimentshändlern und suchte deren Zutrauen und guten Willen zu gewinnen. Er blieb sich der Gemeinschaft mit denen, die gleichen Beruf mit ihm hatten, stets bewußt und wünschte mit den Collegen im persönlichen, wo-

möglich in freundlichem Verkehr zu sein und zeigte deshalb jedem Sortimentsbuchhändler einzeln und jedem eigenhändig seine neue Stellung an. „Es war freilich eine herculische Arbeit, zweihundert- undsechs Briefe habe ich geschrieben. Am Ende wäre ich doch fast verrückt dabei geworden!“

Mit diesen Vorbereitungen für ein neues Wirken fällt die gänzliche Lösung seines Verhältnisses zu der Hamburger Handlung zusammen. Die Auseinandersetzungen mit seinem Schwager und Handlungsgeossen boten nur eine Schwierigkeit, nämlich die, daß Jeder durch die Vorschläge des Anderen sich in zu großen Vortheil gesetzt glaubte. Als die geschäftliche Trennung vollzogen, schrieb Berthes an Besser: „Wir haben, lieber Bruder, fast ein Vierteljahrhundert mit einander gearbeitet. Auch nicht ein einziges Mal haben wir über Mein und Dein eine verschiedene Ansicht gehabt, auch nicht ein einziger Augenblick ist während der langen Zeit dagesewesen, in welchem wir es für möglich gehalten hätten, jemals wankend werden zu können in dem Vertrauen zu einander. Laß uns Gott dafür danken, daß das Vertrauen während des Scheidens ebenso rein gewesen ist, wie während des gemeinsamen Lebens. Nicht Vielen wird solches Glück in solchem Grade zu Theil.“

Je mehr Berthes seine Theilnahme als Verleger historischen Werken zuwendete, je mehr fühlte er den Mangel allgemeiner historischer Kenntnisse. „Herangewachsen ohne Schule,“ schrieb er an den Historiker Pfister, „früh genöthigt, mir mein Brod selbst zu verdienen, dann im Geschäftsthumult umgetrieben, von Sorge und Noth gedrängt, bin ich auch in der Geschichte weniger unterrichtet, als die meisten Menschen. Mit der Berthes eigenthümlichen Beharrlichkeit arbeitete er nun an der Ausfüllung jener Lücken, indem er zunächst einen Ueberblick über die Geschichte der letzten drei Jahrhunderte zu gewinnen suchte und dann die alte Geschichte im Einzelnen durcharbeitete, an welche Studien sich die Lectüre hervorragender Werke über Kirchengeschichte und neueste Geschichte anreichte. Aus den in dem dritten Theile der Biographie mitgetheilten Briefen geht hervor, daß kein nur irgendwie namhaftes Buch von allgemeinem Interesse von Berthes ungelesen blieb und daß selbst gelehrte Werke von ihm mit einem Eifer studirt wurden, welcher für sein, mit dem Alter immer mehr wachsendes Streben nach Wissen und Erkenntniß zeugt.

Die lebendige Theilnahme, welche Berthes neben dem politischen auch dem kirchlichen und religiösen Leben der Nation zuwendete, führte ihn, der gewohnt war, sein geistiges Leben in unmittelbare Beziehung zu seinem Berufe zu bringen, naturgemäß auch dem theologischen Verlage zu, zumal ihm die persönliche Bekanntschaft mit vielen bedeutenden Theologen Anknüpfungspunkte genug bot. An Neander's großes kirchengeschichtliche Werk, welches nach des Verfassers eigener Aeußerung durch Berthes' Anregung ins Leben gerufen wurde, knüpfte sich jene ehrwürdige Reihe theologischer Werke und Zeitschriften, welche dem in seinem Geiste fortgeführten Verlage bis heute die hervorragende Bedeutung auf diesem Gebiete gesichert und erhalten haben.

Auf Theologie und Geschichte beschränkte Berthes dauernd seine Thätigkeit als Verleger; außerhalb dieses Kreises fühlte er sich fremd und nur ganz ausnahmsweise widmete er sich Unternehmungen auf andern Gebieten der Literatur. In dieser Beschränkung sammelte er seine Kraft. Und wie gewaltig diese Kraft sein mußte, wird Jeder wissen, der Berthes' Verlag kennt und weiß, wie mühselig auch schon zu jener Zeit der rein technische Theil des Verlagsbetriebes war, den Berthes Jahre hindurch ganz allein, ohne Gehilfen, selbst ohne Schreiber besorgte. Erfährt man nun noch, daß er allein im Laufe von vier Jahren 500 Verlagsanerbietungen zurückgewiesen und etwa 2000 dergleichen unter seinen Papieren sich vorfanden, so genügt das wohl zur Beurtheilung des Aufwandes von Kraft

und Zeit, welche zur Bewältigung einer solchen Arbeitslast erforderlich war. Ja, Rist hatte Recht, wenn er mit Erstaunen auf Berthes' buchhändlerische Thätigkeit blickte und die in ihr sich vereinigende Masse von Einsicht, Combination, Rührigkeit und Energie bewunderte.

Der Segen, welcher auf allem mit reinem Sinne begonnenen und mit Treue und Umsicht fortgeführten menschlichen Wirken ruht, blieb auch bei Berthes nicht aus. Großes Vermögen zu erstreben und zu erwerben, lag nicht in seiner Natur, der es nicht schwer geworden wäre, mit sehr Wenigem zufrieden zu leben. Aber der materielle Gewinn, der sich an seine Unternehmungen nothwendiger Weise knüpfen mußte, blieb nicht aus, trotzdem oder vielmehr weil er ängstliches Rechnen nicht kannte, wenn es sich um Herausgabe eines tüchtigen Werkes handelte. Sein gesammter Verlag, aber nicht jedes einzelne Werk müsse ihm, pflegte er zu sagen, den kaufmännischen Gewinn bringen, der ihm gebühre. „Auch in unserm Geschäfte“, äußerte Frommann, „kann man durch richtiges Speculiren reich werden, aber einen Verlag wie den Cotta'schen, den Reimer'schen und Berthes'schen bringen nur Männer zusammen, die bei ihren Unternehmungen einen andern Maßstab anlegen, als den des Einmaleins.“

Den schönsten Lohn fand Berthes in der Achtung und dem Vertrauen, welche ihm von Nah und Fern, aus gelehrten und ungelehrten Kreisen entgegen gebracht wurden, und in besonderm Bezug auf seine Verlagsthätigkeit sich in dem Worte von Rist zusammenfassen lassen: „Es ist wirklich dahin gekommen, daß Manche schon deshalb Vertrauen zu Büchern haben, weil sie bei Berthes erschienen sind.“

Daß einem solchen Manne auch das Vertrauen und die Achtung seiner Berufsgenossen nicht fehlte, ist selbstverständlich. Und er hat sich diese durch die hingebende und erfolgreiche Thätigkeit, welche er seit dem Jahre 1823 den allgemeinen Interessen des Buchhandels widmete, noch besonders und in hervorragender Weise erworben. Wie wir früher schon gesehen haben, sah Berthes nur in der einheitlichen Gestaltung des Buchhandels das Mittel zur Erfüllung der ihm gestellten Aufgabe. Und in diesem Sinne wirkte er unausgesetzt auf die Vereinigung der sämmtlichen Buchhändler in allen deutschen Staaten zu einer einzigen großen Verbindung. Auf seine Aufforderung traten 1824 fast 200 Buchhändler zusammen und constituirten sich 1825, wenn auch zunächst nur zu einem einzelnen bestimmten Zweck, unter dem Namen des Börsenvereins der deutschen Buchhändler als ein Verein, welcher von Jahr zu Jahr an Bedeutung wuchs. Der im Frühjahr 1833 in der jährlichen Versammlung des Vereins zur Sprache gebrachte Bau einer Buchhändlerbörse in Leipzig zog ihn außerordentlich an und sein weitsehender Blick knüpfte an diesen Plan die Aussicht auf die Gründung einer Lehranstalt für Buchhändlerlehrlinge und eines Museums für die Geschichte des gesammten Bücherwesens, der Druckerei und der Papiermacherei. Berthes' Einfluß ist es zu verdanken, daß der Börsenbau in der Versammlung von 1833 beschlossen und der inzwischen ausgearbeitete Plan im nachfolgenden Jahre genehmigt wurde. An den Verhandlungen über die Feststellung des literarischen Rechtszustandes in den deutschen Bundesstaaten hat er stets hervorragenden Antheil genommen und unausgesetzt auf die Anerkennung des Börsenvorstandes als des Vertreters der Buchhändler-Corporation hingearbeitet. „Als Mitstifter und Mitglied unseres Börsenvereins war Berthes“, schrieb Frommann, „eine Reihe von Jahren hindurch, obschon er die Wahl zum Vorsteher stets ablehnte, dennoch der eigentliche Mittelpunkt der meisten Verhandlungen und Beschlüsse und oft der Vorkämpfer.“

Der Zweck dieser Zeilen ist erfüllt, wenn sie Vielen Veranlassung werden, diese Darstellung einer einzigen Seite des inhaltvollen und beneidenswerthen Lebens unseres Friedrich Berthes durch die

von seinem vortrefflichen Sohne verfaßte Darstellung seines ganzen Lebens zu ergänzen und dadurch jenes Bild zu gewinnen, in dessen Anblick, wie im Eingang schon hervorgehoben wurde, sich zu vertiefen und in seinem Anschauen sich zu sammeln auch dem Buchhändler in dieser Zeit so heilsam und nothwendig ist.

„Möge Berthes' Geist und sein Vorbild unter uns fortwirken und der Gang seines Lebens besonders die Jüngern unter uns ermutigen, ihre Thätigkeit und ihre Mittel den höheren Interessen des Buchhandels mit rechter Treue zu widmen!“

Weimar, den 14. April 1872.

H. Böhlau.

Miscellen.

Berlin, 14. April. Gerade in dem Moment, wo aus mehreren Fractionen die Absicht verlautet, wegen des Reichspressgesetzes eine neue Anregung im Wege der Interpellation oder des Antrages zu geben, langt auch endlich die längst erwartete „Denkschrift über den Entwurf zu einem Reichspressgesetze“ — die nachträgliche Frucht des sechsten Deutschen Journalistentages — aus Breslau hier an. Sie enthält die beiden dem Journalistentage in seiner vorjährigen Sitzung zu Breslau unterbreiteten Entwürfe zu einem Reichspressgesetze, den von Biedermann im Auftrage des Ausschusses verfaßten und den des Berliner Vereines Presse, der in den meisten Punkten mit jenem übereinstimmt, die dem erstern beigefügten Motive, sodann ein kurzes Résumé der Verhandlungen und zuletzt den Wortlaut des Gesetzes in der vom Journalistentage angenommenen Fassung. Der Biedermann'sche Entwurf „beruht“, wie im Eingange der Denkschrift bemerkt ist, „auf dem Repressiv- oder Justizsystem im Gegensatz zum Präventiv- oder Polizeisystem.“ „Wenn derselbe“, heißt es daselbst weiter, „in einzelnen Punkten, wie von dem Verfasser selbst zugestanden wurde, noch einige Schritte hätte weiter gehen können, so war solches auf Grund des Wunsches unterblieben, etwas zu beschließen, wovon man mit Recht sagen können sollte, daß es nicht nur für den Reichstag (in welchem freiere Anschauungen eher auf Zustimmung rechnen können), sondern auch im Bundesrathe, im Rathe der Regierungen annehmbar erscheinen dürfe.“ Ob dieser Zweck erreicht ist, muß sich erst zeigen; vorderhand hört man über den muthmaßlichen Inhalt des von den Regierungen vorbereiteten Pressgesetzentwurfes sehr Widersprechendes; die Einen wollen wissen, er sei leidlich liberal angelegt, Andere fürchten das Gegentheil. (Dtsh. Allg. Ztg.)

Aus dem Reichs-Postwesen. — Nachstehende Bekanntmachung des General-Postamts, das Signiren der Pakete betreffend, ist durch die Zeitungen veröffentlicht worden: „Nach §. 7. des Post-Reglements vom 30. Nov. 1871 muß die Bezeichnung (Signatur) eines Pakets die wesentlichen Angaben der Adresse enthalten, so daß nöthigenfalls das Paket auch ohne den Begleitbrief bestellt werden kann. Zu einer solchen Bezeichnung gehört, daß im Falle der Frankirung des Pakets der Vermerk »frei«, im Falle der Entnahme von Postvorschuß der Vermerk »Vorschuß von« unter Angabe des Betrages auf der Signatur deutlich angegeben wird. Die Absender von Paketen wollen hierauf gefälligst achten.“ — Fehlen die genannten Vermerke, so sind die Postanstalten angewiesen, den Einlieferer auf die Unvollständigkeit der Signatur besonders aufmerksam zu machen und die Vervollständigung entweder von Seiten der Postanstalt zu bewirken oder dem Einlieferer Gelegenheit zu geben, die fehlenden Angaben nachzuholen. Namentlich in der ersten Zeit sollen die Postanstalten sich der Vervollständigung der Signaturen bereitwilligst unterziehen; eine Gebühr darf dafür nicht in Anspruch genommen werden. Auch darf kein Paket deshalb, weil etwa jene Angaben fehlen, zurückgewiesen werden.

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsevereins werden die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum mit 1/2 Rgr., alle übrigen mit 1 1/2 Rgr. berechnet.)

Gerichtliche Bekanntmachungen.

[14233.] In Sachen, den Concurs der Gläubiger der Buchhändler Fr. Schlemmer und Wilhelm Vogel, Inhaber der Dieterich'schen Buchhandlung in Göttingen betreffend, wird, auf desfalligen Antrag des bestellten Concurscurators Notar Beckmann zu Göttingen, zur öffentlichen Versteigerung der zur Concursmasse gehörigen Dieterich'schen Universitäts-Buchhandlung zu Göttingen (Verlags- und Sortimentsgeschäft) mit allen Vorräthen und Verlagsrechten Termin auf

Mittwoch, den 29. Mai d. J.,

Morgens 11 Uhr,

angesezt, und haben sich Käufer im Locale des Amtsgerichts einzufinden.

Verkaufsbedingungen, sowie Nachweisung des Geschäftsbetriebes in den letzten 10 Jahren, können im Gerichte eingesehen werden, auch sind dieselben, gegen Erlegung der Copialien, beim Concurscurator Notar Beckmann zu erhalten.

Göttingen, den 11. April 1872.

Königliches Amtsgericht, Abth. IV.
Buße.

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

Commissionswechsel.

[14234.] Von heute an besorgen wir mit Einverständnis des Herrn E. F. Steinacker die Commission der

Iöbl. Helb'schen Buchhandlung in Neu-Ulm.

Ferner übernehmen wir die Commission von Herrn Max Spitzer's Buchhandlung in Baißen.

Leipzig, den 15. April 1872.

A. Wienbrad.

Fertige Bücher u. s. w.

Nur auf Verlangen!

[14235.]

Soeben erschien:

Bremisches Jahrbuch.

Herausgegeben

von der

Historischen Gesellschaft des Künstlervereins.

Sechster Band. Zweite Hälfte.

Mit 19 lithographirten Markentafeln.

12 Bogen gr. 8. Brosch. 1 \mathfrak{f} 10 \mathfrak{N} .

Handlungen, welche hierfür Verwendung zu haben glauben, stehen Exemplare des sechsten Bandes à cond. zu Diensten.

Hochachtungsvoll

Bremen, 15. April 1872.

C. Ed. Müller's Verlag.

Nur fest!

[14236.]

Soeben erschien in unserm Commissionsverlage:

Die Bevölkerung des Kantons Basel-Stadt am 1. Dezember 1870

von

Prof. Dr. Herm. Kinkelin.

Inhalt:

I. Geschichte der Zählung. II. Seelenzahl. III. Wohnungsverhältnisse. IV. Heimatverhältnisse. V. Geschlechtsverhältnisse. VI. Altersverhältnisse. VII. Familienstand. VIII. Konfession. IX. Gebrechen. X. Berufsarten. XI. Fabriken.

Mit 27 Tabellen.

12 Bog. gr. 4. Geh. 1 \mathfrak{f} 2 \mathfrak{N} .

Wir bitten zu verlangen.

Basel, April 1872.

Schweighauserische Verlagsbuchhandlung.
(B. Schwabe.)

[14238.] Soeben erschien in meinem Verlage:

Inventaire général analytique des archives

de la ville et de l'église primaire de Saint-Nicolas (Waes) en Belgique, publié sous les auspices du gouvernement par le chevalier Schoutheete de Tervarent. gr. Lex.-8. 356 Seiten. 4 \mathfrak{f} mit 25 %.

Nur fest oder baar.

Für Historiker, Bibliotheken, Archive etc.
Brüssel.

C. Muquardt's Hofbuchhdlg.

[14239.] Soeben erschien:

Royaume de Belgique. Almanach royal officiel. 31. Année 1872. gr. 8. 844 Seiten. 2 \mathfrak{f} 20 \mathfrak{N} netto baar.

Annuaire de l'Académie royale des sciences etc. de Belgique. 1872. 16. 12 1/2 \mathfrak{N} netto baar.

Brüssel.

C. Muquardt's Hofbuchhdlg.

Französische Novitäten.

[14240.]

Kunst und Architectur.

Daly, César. — L'Architecture funéraire. — Spécimens de tombeaux, mausolées, chapelles funéraires etc. Soeben vollständig geworden in einem Folio-Bande von 120 Tafeln. Netto 37 \mathfrak{f} 15 \mathfrak{S} .

Lenormant. — Chefs-d'oeuvre de l'art antique, monuments de la peinture et de la sculpture dessinés et gravés par les principaux artistes. Deuxième édition.

Erscheint in 27 Serien zu je 20 Tafeln und Text. Preis 1 \mathfrak{f} 7 1/2 \mathfrak{S} netto für jede Serie, deren monatlich zwei zur Ausgabe gelangen werden.

Lejeune. — Traité pratique de la coupe des pierres etc. à l'usage des architectes, des ingénieurs etc. Ein starker 8.-Band mit Atlas von 59 Tafeln in 4. Preis netto 10 \mathfrak{f} .

Du Cleuzion. — De la poterie gauloise. Etude sur la collection Charvet. Moeurs, coutumes, religion, art des premiers habitants de la France, comparés aux civilisations des peuples orientaux primitifs, ou soit disant art romain, et à la barbarie franke. gr. 8. Mit 200 Holzschnitten. Netto 3 \mathfrak{f} .

Nur fest oder baar.

Berlin, den 14. April 1872.

A. Asher & Co.

[14237.]

Schriften

von

Karl Heinzen

(Redacteur des „Pionier“ in Boston)

durch E. Steiger in New-York zu beziehen:

Gedichte. Dritte vermehrte Auflage. 2 \mathfrak{f} .

Luftspiele. 1 \mathfrak{f} 10 \mathfrak{N} .

Erlebtes. Erster Theil. Inhalt: 1) Biographische Skizze (Erziehungsgeschichte). 2) Reise eines teutschen Romantikers nach Batavia. 3) Acht Jahre Staatsdienst. 2 \mathfrak{f} .

Der Editoren-Kongress zu Cincinnati, oder das gebrochene Herz. 2 \mathfrak{f} 20 \mathfrak{N} .

Die Wahrheit. 14 \mathfrak{N} .

Wer und was ist das Volk? 6 \mathfrak{N} .

Deutscher Radikalismus in Amerika. Gesammelte Vorträge.

Erster Theil 2 \mathfrak{f} .

Zweiter Theil 2 \mathfrak{f} .

Sechs Briefe an einen frommen Mann. Mit einem Vorwort an einen Jesuiten und einem Nachwort an einen Humbugger. 12 \mathfrak{N} .

Was ist Humanität? 8 \mathfrak{N} .

Mensch und Magen. 8 \mathfrak{N} .

Die Deutschen und die Amerikaner. Zweite Auflage. 10 \mathfrak{N} .

Was ist wahre Demokratie? Beantwortet durch eine Beleuchtung der Verfassung der Ver. Staaten. 8 \mathfrak{N} .

Vorstehende Artikel werden mit 33 1/3 % Rabatt gegen baar geliefert.

New-York.

E. Steiger.

Puttkammer & Mühlbrecht,
Buchhandlung für Staats- und
Rechtswissenschaft,

64 Unter den Linden in Berlin.

[14241.]

Soeben erschien in unserm Verlage:

Offener Brief

an

Herrn H. B. Oppenheim.

Eine Abwehr

manchesterlicher Angriffe gegen
meine Rede

über

die sociale Frage

auf

der Octoberversammlung

von

Professor Dr. **Adolph Wagner.**

Preis 7½ Sgr ord., 5¾ Sgr netto.

Der Herr Verfasser legt hier in scharfer Sprache dar, wie die öffentliche Meinung in volkswirtschaftlichen Dingen häufig von der Presse irre geleitet wird; er verwahrt sich gegen Insinuationen, die wiederholt gegen ihn erhoben sind und erklärt sich offen über seine Parteilichkeit in politischer und wissenschaftlicher Hinsicht.

Die Schrift wird zweifellos grosses Aufsehen machen, und bitten wir, den muthmasslichen Bedarf zu verlangen. Unverlangt wird nichts versandt.

[14242.] In unserem Verlage ist soeben erschienen:

Jahrbuch

der

Preussischen Gerichtsverfassung,

redigirt im Bureau des Justiz-Ministeriums.

Dreihundertter Jahrgang.

31 Bogen gr. 8. Geh. 1 fl 10 Sgr ord.,
1 fl netto.

Wir bitten nur fest zu bestellen.

Berlin, den 15. April 1872.

Königliche Geheime Ober-Hofbuchdruckerei
(R. v. Decker).

[14243.] Im Verlage der **Lundequist'schen** Buchhandlung in Upsala ist soeben erschienen und ersuchen wir Alle, die Band I. II. abgesetzt haben, als Rest zu verlangen:

Heimskringla eda Sögur Noregs

herausgegeben

von

Linder und Hagson.

Konunga Snorra Sturlusonar.

III. Band.

Preis des jetzt compl. Werkes ist 5 fl
10 Ngr ord., 4 fl netto.

Wichtige Broschüren.

[14244.]

Soeben erschien:

Protestantische Vorträge.

Bd. IV.

Heft 1. **Hossbach**, das Gebet.

Heft 2. **Ehlers**, der Tod Jesu.

Heft 3. **Thomas**, Auferstehung Jesu.

Heft 4. **Richter**, Jesus und die Gemeinde.

à Heft einzeln 5 Sgr ord., in Rechnung mit 25 %, baar mit 40 %, 11/10, 58/50, 120/100.

Im Abonnement IV. 1—4. pro 1—8. 1 fl ord., in Rechnung mit 25 %, baar mit 33⅓ %.

Diese Vorträge schliessen sich eng an die der Prediger **Lisco** und **Sydow** an, werden daher ein ebenso grosses Aufsehen machen.

Unverlangt versende ich nichts, à cond. nur bei gleichzeitiger fester Bestellung.

Berlin.

F. Henschel.

Basel, im April 1872.

[14245.] Soeben erschien in meinem Commissionsverlag:

Die Oeffentlichen Bibliotheken der Schweiz im Jahre 1868.

Nach dem von der Schweizerischen Statistischen Gesellschaft gesammelten Material bearbeitet

von

Dr. Ernst Heitz.

Les

Bibliothèques de la Suisse en 1868

d'après les matériaux recueillis par la Société Suisse de statistique

par

Dr. Ernst Heitz.

20 Bogen gr. 4. Preis 1 fl 18 Ngr ord.,
1 fl 6 Ngr netto, 1 fl 2 Ngr baar.

Die vorliegende Arbeit, mit gegenüberstehendem deutschen und französischen Text, ist eine wissenschaftliche Darstellung des Bibliothekenwesens der Schweiz und zugleich die erste erschöpfende Bibliothekstatistik eines ganzen Landes.

Sie gibt nicht nur ein Bild der Entwicklung der Cultur, des geistigen Lebens der Schweiz und der einzelnen Cantone, sie zeigt auch, welcher ausserordentlichen Einfluss die Beschaffenheit des Bodens, die Natur der Arbeit, das kirchliche und staatliche Leben auf die Verbreitung der Bibliotheken, auf den Absatz der Bücher ausüben.

Das Werk nennt uns 2006 Bibliotheken,

von jeder einzelnen die Zahl der Bände, der Anschaffungen, die Einnahmen und Ausgaben im Jahre 1868 etc.

Somit hat dasselbe nicht nur Werth für Bibliotheken und Gelehrte, es hat auch einen sehr praktischen Werth für den Verlagsbuchhändler und Antiquar, und ausserdem möchten wir jedem Buchhändler das Studium dieser Arbeit und ihrer Resultate empfehlen; es gewährt einen Einblick in die Literaturbedürfnisse eines durch Natur und Bewohner vielgestalteten Landes, es lehrt, welche Factoren das Gedeihen des Buchhandels, die Verbreitung der Bücher und Entstehung der Bibliotheken fördern und bedingen, und zeigt endlich, in wie viele Bächlein der grosse Strom der Literatur sich ergiesst und fernerhin mehr und mehr verzweigen muss, um bildend und veredelnd auf alle Schichten eines Volkes zu wirken, Alle empfänglich zu machen für Bildung und geistige Arbeit, die das Wohl der Gesellschaft bedingen.

Wir bitten zu verlangen.

Schweighauserische Verlagsbuchhdlg.

(B. Schwabe.)

Schütze,

Deutsches Strafrecht.

[14246.]

Durch Remittenden bin ich wieder in der Lage:

Schütze, Dr. Th. R., Professor der Rechte, Lehrbuch des Deutschen Strafrechts auf Grund des Reichsstrafgesetzbuches. 2 Abtheilungen. 2 fl 28 Ngr ord., 2 fl 6 Ngr no.

das von der Kritik überaus günstig aufgenommen worden ist, à cond. liefern zu können, und ersuche ich diejenigen Handlungen, die Absatz davon zu haben glauben, gef. zu verlangen. Besonders in Universitätsstädten wird bei entsprechender Verwendung ein fortwährender Absatz zu erzielen sein.

Ergebenst

Leipzig, 13. April 1872.

J. M. Gebhardt's Verlag
(L. Gebhardt).

[14247.] Wir erhielten soeben von Indien und bitten fest zu verlangen:

A Classical Dictionary

of

India,

illustrative

of the

**Mythology, Philosophy,
Literature, Antiquities, Arts,
Manners, Customs etc.**

of

the **Hindus.**

By

John Garrett,

Director of public instruction in Mysore.

Ein Octavband von 803 Seiten; in Leinwand geb. Preis 28 sh.

London.

Trübner & Co.

8 u. 60 Paternoster Row.

[14248.] Die bisher von Herrn A. Felix in Leipzig deblirte

Zeitschrift für Stenographie und Orthographie

herausgegeben

von

Professor Dr. G. Michaelis.

Jahrgang von 6 Nummern 1 \mathfrak{f} .

erscheint jetzt in unserm Commissions-Verlage.

Wir sehen Ihren gefälligen Bestellungen entgegen, können aber nur fest liefern. — Heft 1. erscheint in wenigen Tagen.

Berlin, April 1872.

E. S. Mittler & Sohn.

[14249.] Ich versandte soeben nachstehendes Circular:

Indem ich mich beehre, Sie von der soeben stattgefundenen Vollendung der Dritten (billigen Stereotyp-) Auflage

von

Delius' Shakspeare.

2 starke Bände von 123 Druckbogen Lexikon-Format. Preis $5\frac{1}{3}$ \mathfrak{f} .

in Kenntniss zu setzen, bitte ich Sie, diesem anerkannten Haupt-Werke bei der vorliegenden willkommenen Veranlassung Ihre erneute lebhafteste Theilnahme zu schenken.

Beifolgend überreiche Ihnen die 1. Lieferung als Probe gratis und stelle Ihnen noch weitere Exemplare davon zur Verfügung, im Falle Sie solche mit Erfolg verwenden zu können glauben. Ausserdem lasse ich die bei der Subscription gültigen Bezugsbedingungen:

In Rechnung: 25% und 11/10,

baar: 40% und 11/10,

bis zum 1. Juni d. J. fortdauern.

Um Ihnen Gelegenheit zu geben, ein solide und elegant gebundenes Exemplar des Werkes für Ihr Lager anzuschaffen, werde ich diejenige Anzahl, welche vor dem 1. April d. J. bei mir bestellt wird, in Leipzig bei H. Sperling binden lassen und für den Einband (feinen Halbfranz, mit halb roth Saffian-Chagrins-Rücken, Leinwand-Decken und Goldlinien) in 2 Bänden nur den Selbstkostenpreis von $1\frac{1}{2}$ \mathfrak{f} berechnen, dagegen diese gebundenen Exemplare ausschliesslich nur baar liefern.

Delius' Shakspeare hat sich

den Männern der Wissenschaft und den Studirenden

ebenso unentbehrlich erwiesen, wie jedem Gebildeten, der den grossen Dichter im Original lesen und verstehen will.

Das Werk, das jetzt stereotypirt und darum Veränderungen nicht mehr unterworfen ist, darf mit Recht einen Platz neben unseren „Classikern“ beanspruchen und sollte daher in jeder Buchhandlung stets auf Lager gehalten werden.

Der Preis der beiden ersten Ausgaben (I.: 22 \mathfrak{f} 4 \mathfrak{S} , II.: 14 \mathfrak{f}) ist bei der vor-

liegenden 3. Auflage auf $5\frac{1}{2}$ \mathfrak{f} , der Preis jedes einzelnen Stückes auf 8 \mathfrak{S} reducirt worden, so dass der weitesten Verbreitung des Gesamt-Werkes, wie dem Gebrauche einzelner Stücke in Schulen etc. nunmehr auch nach dieser Seite hin nichts mehr im Wege steht.

Inserate werden demnächst in umfassendster Weise von den verbreitetsten Blättern und Fachjournalen gebracht werden.

Hochachtungsvoll

Elberfeld, 15. März 1872.

R. L. Friderichs.

Clouth, Coordinatentafeln.

(Für Metermass berechnet.)

[14250.]

Zu erneuter Verwendung empfehle die in meinem Verlage erschienenen:

Tafeln

zur Berechnung

goniometrischer Coordinaten

von

F. M. Clouth,

Kataster-Geometer.

Lex.-8. 1 \mathfrak{f} 20 \mathfrak{S} ord. —

1 \mathfrak{f} $7\frac{1}{2}$ \mathfrak{S} no.

Diese von Behörden und div. Zeitschriften empfohlenen, bis auf fünf Decimalstellen berechneten Tafeln sind für Kataster-, Bau-, Forst-, Berg- etc. Beamte unentbehrlich.

Ausführliche Prospective stehen gratis zu Diensten.

Halle a. S., April 1872.

Louis Nebert.

[14251.] Soeben erschien bei mir in Commission:

Die strengen europäischen Winter

vom Jahre 1829 bis 1871

von

Dr. Jacob von Bebber.

38 S. gr. 8. Geh. 7 \mathfrak{N} ord., 5 \mathfrak{N} netto.

Der

Kräuter-Brust-Syrup

des

Hoflieferanten

F. W. Badkins in Otterberg

und

seine Heilkraft bei Krankheiten der Athmungsorgane sowohl der Erwachsenen als Kinder.

Dargestellt

von

Dr. med. A. Grohen,

Stabsarzt a. D. in Berlin.

22 S. 8. Geh. 3 \mathfrak{N} ord., 2 \mathfrak{N} netto.

Kaiserslautern, April 1872.

Ph. Rohr.

Nur hier angezeigt.

[14252.]

In unserem Verlage erschien soeben:

Karte

der

mittel-europäischen Staaten

nach

ihren geschichtlichen Bestandtheilen

des ehemaligen

römisch-deutschen Kaiserreichs,

entworfen und gezeichnet

von

Dr. Carl Wolff.

Papier-Grösse 79 : 95 Cm. Karten-

Grösse 66 : 78 Cm.

In Farbendruck.

Preis: ord. 2 \mathfrak{f} 20 \mathfrak{S} , netto 2 \mathfrak{f} .

6 Exempl. baar auf einmal für 10 \mathfrak{f} ;

13/12 für 20 \mathfrak{f} .

Hochachtungsvoll

Berlin, den 5. April 1872.

C. G. Lüderitz'sche Verlagsbuchhdlg.

Carl Habel.

[14253.] Soeben erschien in meinem Verlage:

Robert Franz.

Von

Franz Liszt.

$3\frac{3}{4}$ Bogen elegant geheftet. Preis 10 \mathfrak{N} ord., $7\frac{1}{2}$ \mathfrak{N} netto.

Leipzig, 10. April 1872.

F. E. C. Leuckart.

[14254.] In unserem Commissionsverlage ist erschienen:

Jäger-Latein.

Nach dem Originalgemälde

von

A. Dieffenbach,

gestochen in der Kunstanstalt

von

Piloty & Vöhle in München.

Preis 4 \mathfrak{f} . Mit 40% gegen baar und 7/6. (Eine kleine Anzahl von Abdrücken vor der Schrift und von Abdrücken auf chinesischem Papier rabattiren wir mit 25%.)

Dieffenbach ist durch die bei Goupy & Co. in Paris erschienenen Stiche seiner größeren Gemälde: Der Weihnachtsbaum, Der Abend vor der Hochzeit etc. schon so rühmlichst bekannt, daß wir wohl nicht nöthig haben, auf seine Bedeutung noch besonders aufmerksam zu machen. Wie im engeren Wirkungskreise bereits durch die Erfahrung sich bestätigte, wird bei allen Freunden gemüthlichen Genüßes und besonders bei allen Jagdliebhabern sein „Jäger-Latein“ — humoristische Auffassung einer Jagdgeichte — Anklang und großen Absatz finden. Wir bitten freundlichst, das schöne Blatt nicht auf Lager fehlen zu lassen.

Wiesbaden.

Keller & Gedts.

[14255.] Soeben erschien und wurde an alle Handlungen verhandelt, welche verlangten:

Im ewigen Osten.

Crost im Leid.

Als Beitrag zur Euthanasie

von

Dr. Emil Richard Pfaff.

Brosch. Preis: 15 Ngr mit 33 1/2 % in Rechnung; 40 % gegen baar. Für den höchst eleganten Einband berechne 6 Ngr netto.

Das Werkchen schließt sich eng an des Verfassers „Euthanasia, oder die Kunst, schön und freudig zu sterben“ an und bildet gewissermaßen den Schlussstein zu des Verfassers Werken, welche sich mit der Lehre von dem Fortleben der Seele nach dem Tode beschäftigen. Dieses Buch, dessen Erscheinen von vielen Seiten mit dem größten Interesse erwartet wird, findet sichere Abnehmer an allen Käufern der früher erschienenen Pfaff'schen Werke und wird besonders auch in freimaurerischen Kreisen, in denen der Name des Verfassers rühmlichst bekannt ist, gern gekauft werden.

Reich gebundene Exemplare stehen auf Verlangen zu Diensten, jedoch nur fest oder baar.

Dresden, den 15. April 1872.

Woldemar Türck's Verlag.

Militaria. Fortsetzung!

[14256.]

Soeben erschien und wurde pr. Cont. versandt Nr. 3 (März) von:

Allgemeine Bibliographie

der

Militair-Wissenschaften.

Uebersicht der auf diesen Gebieten im deutschen und ausländischen Buchhandel neu erschienenen Literatur.

Herausgegeben von Fr. Luchardt in Leipzig.

Jährlich 12 Nrn. Subscr.-Preis 1 \mathfrak{f} ord., 20 Ngr no. baar.

Wir empfehlen diese bereits in einer Auflage von 5000 Exemplaren verbreitete Bibliographie wiederholt den Herren Sortimentern, welche solche bisher nicht bestellten, nicht nur zum eigenen Gebrauch, sondern auch besonders zur sicher lohnenden Vertheilung an Offiziere aller Waffen.

Inserate, die stets von Erfolg, berechnen wir pr. einmal gesp. Petitzeile mit 5 Ngr; bei Wiederholung gewähren angemessenen Rabatt.

Leipzig, den 12. April 1872.

Luchardt'sche Verlagsbuchhandlung
(Fr. Luchardt).

[14257.] Bei Ad. Bänder in Brieg ist erschienen:

Uffers, C., (Lehrer an der Kgl. Gewerbeschule zu Brieg), Leitfaden für den Unterricht in der Physik. Eine systemat. Uebersicht der wichtigsten physikal. Lehren zum Zwecke erleichterter Repetition zusammengestellt. 8. 1871. Cart. 7 1/2 Sgr ord., 5 Sgr no. (Baar mit 40 %.)

[14258.] Von der hies. Entomol. Gesellschaft erhielt ich in Commission:

Lederer, Julius, (Schmetterlinge Transcaucasiens), Contributions à la faune des lépidoptères de la Transcaucasie. (Extrait des Annales de la Soc. ent. Tome XIII.) gr. 8. Mit 2 color. Tafeln. 1 \mathfrak{f} 5 Ngr ord. mit 25 %, fest oder baar.

Brüssel.

C. Maquardt's Hofbuchhdlg.

[14259.] In meinem Verlage erschien soeben und wurde nach den eingegangenen Bestellungen versandt:

Der

Krieg in den Provinzen

während

der Belagerung von Paris 1870—1871.

Geschichtliche Darstellung

von

Karl von Freycinet.

Autorisirte Uebersetzung nach der siebenten Auflage des französischen Originals.

Mit 2 Karten vom Kriegsschauplatz.

Preis 2 \mathfrak{f} .

Der Verfasser war unter Gambetta Delegirter des Kriegsministeriums zu Tours und Bordeaux und hatte — da dieser sich häufig auf Reisen befand und ihm zugleich die Leitung des Ministeriums des Innern oblag — die oberste Leitung der militärischen Operationen unter sich.

Seine Darstellung ist äußerst interessant und hat um deswillen einen ganz besonderen Werth, weil sie die einzige amtliche Publication von französischer Seite ist, welche die gesammten Kämpfe außerhalb Paris, von der Capitulation von Sedan an bis zum Friedensschluß umfaßt und im Zusammenhang behandelt. Mit besonderer Ausführlichkeit sind die Kämpfe an der Loire und im Osten Frankreichs geschildert.

Ein reiches Material von zum Theil noch unbekanntem Actenstücken erhöht den Werth des Buches.

Die Uebersetzung ist mit Sorgfalt bearbeitet und so empfiehlt sich das Buch nicht nur Offizieren — denen es zum Studium der Geschichte des Krieges von 1870 und 71 geradezu unentbehrlich ist —, sondern allen Gebildeten, die für die großen militärischen Ereignisse der jüngsten Vergangenheit ein näheres Interesse haben.

Ich bitte gefälligst zu verlangen.

Breslau, 15. April 1872.

Max Mälzer.

[14260.] Für die Reisesaison empfehle:

Kohlenegg, kleine Indiscretionen. Ord. 1 \mathfrak{f} 15 Ngr, netto 1 \mathfrak{f} 3 3/4 Ngr, baar 1 \mathfrak{f} .

Schlagel, Stereoskopen. Ord. 1 \mathfrak{f} , netto 22 1/2 Ngr, baar 20 Ngr.

Hochachtungsvoll

Max Gradinger,

Verlagsbuchhdlg. in München,
Dultplatz 16.

[14261.] Soeben ist erschienen:

C. M. Bauernfeind's

Vorlegeblätter

zur

Brückenbaukunde.

Mit erläuterndem Texte.

In zweiter Auflage neu bearbeitet

von

A. Doehlemann und W. Frauenholz,

Professoren der k. polytechn. Schule in München.

gr. 4. 2 Hefte mit 50 Tafeln. Cartonirt in 2 Bänden.

Preis 8 \mathfrak{f} oder 14 fl. ord.

Preis des 1. Heftes einzeln 3 \mathfrak{f} oder 5 fl. ord.

Preis des 2. Heftes einzeln 5 \mathfrak{f} 20 Ngr oder 9 fl. 54 kr. ord.

Mit 25 % Rabatt.

Wir ersuchen die Handlungen, welche Aussicht auf Absatz haben, gef. zu verlangen.

Stuttgart, den 12. April 1872.

J. G. Cotta'sche Buchhandlung.

Nur einmal und nur hier angezeigt.

[14262.]

In meinem Verlage erschien soeben:

Reden

über

das Vater-Unter

zur

häuslichen Erbauung

von

Karl Trede,

Pastor in Schleswig-Holstein.

8. 12 1/2 Bogen. 20 Sgr mit 25 %.

Die auf meine frühere vorläufige Anzeige eingegangenen Verlangzetteln werden heute erledigt.

Handlungen, welche für derartige Literatur besondere Verwendung haben und sich für dieses Buch interessieren wollen, bitte ich, sich direct an mich zu wenden.

Schleswig, 15. April 1872.

Julius Bergas.

(Dr. Heiberg's Buchhandlung.)

Bibl. ausländ. Klassiker. 142.

[14263.]

Byron's

Dichtungen

Giaur — Braut von Abydos — Lara — Parisina.

Deutsch

von

A. Strodtmann.

8 Ngr ord. mit 1/3.

Bibliographisches Institut
in Hildburghausen.

[14264.] Soeben erschien:

**Goethe's
Stellung**zu
Weimar's Fürstenhause.**Eine Vorlesung**von
Dr. Edmund Hofer.gr. 8. Geheftet. Preis 7½ Ngr — 27 fr.
rhein. ordin. Rabatt in Rechnung 25 %,
baar 33⅓ % und 7/6.Ich bitte nur bei begründeter Aussicht auf
Absatz à cond. zu verlangen.
Stuttgart, April 1872.**A. Kröner.****Künftig erscheinende Bücher
u. s. w.**

[14265.] Am 20. April wird ausgegeben:

**Deutscher Universitäts-
Kalender**für
das Sommer-Semester 1872.

Herausgegeben

von
Dr. Ferdinand Asherson,

Kustos an der Kgl. Universitäts-Bibliothek in Berlin.

20 Bogen. Eleg. gebunden in Taschenbuch-
Format. Preis 20 Sgr ord., 15 Sgr netto
und 13/12.

Der Universitäts-Kalender enthält:

- Einen Schreibkalender (Agenda).
- Von sämtlichen deutschen Universitäten Deutsch-
lands, Oesterreichs, der Schweiz und Ruß-
lands:
- die Namen der Rectoren und Decane;
- das ausführliche Verzeichniß der Vor-
lesungen, nach Facultäten geordnet;
- die Preisaufgaben;
- die studentischen Vereinigungen mit An-
gabe der Farben, Stiftungstage und Anzahl
der Mitglieder;
- statistische Notizen über die Zahl der Do-
centen und Studirenden.
- Ein Verzeichniß der gebräuchlichsten
Compendien.

Ich gebe den Universitäts-Kalender nur an
Handlungen in Universitätsstädten bis
zum 1. Juli d. J. à cond.Ein unentbehrliches Handbuch dürfte der
Universitäts-Kalender namentlich für die Herren
Verleger und Antiquaresein, welche in ihm nicht nur die genauen
Adressen sämtlicher ordentlichen und außer-
ordentlichen Professoren sowie der Privatdocenten
finden, nach Universitäten und Facultäten geord-
net, sondern auch ausführliche Angabe der The-
mata, über welche von jedem einzelnen Docenten
gelesen wird.

Berlin, den 13. April 1872.

Leonhard Simion.

Neununddreißigster Jahrgang.

[14266.] Am 18. April erscheint in Paris:

L'Année terrible

par

Victor Hugo.Ein starker Bd. gr. 8. 7 fr. 50 c. = 1 Ngr
26¼ Ngr netto.

Nur fest od. baar.

Brüssel.

C. Muquardt's Hofbuchhdlg.**A. Hartleben's Verlag in Wien.**

[14267.]

Als Lieferung 1239 bis 1263, resp. 1264
bis 1270, unseres seit nunmehr sechsund-
zwanzig Jahren in stets gleicher Tendenz und
Ausstattungserscheinenden „Neuesten Lese-
Cabinets“ versenden wir im April 1872
nachstehende zwei höchst interessante Novi-
täten:**Der
R ä c h e r.**

Roman

in drei Bänden,

von

Alfred Steffens,Verfasser von „Der Bruder des Verur-
theilten“, „Standes-Vorurtheile“,
„Arthur Fromm“ etc.Drei Bände. Circa fünfundvierzig Bogen.
Octav. Elegant geheftet. Preis: 3 Ngr
10 Ngr ord.Der Name des Autors dürfte schon al-
lein genügen, den Roman: „Der Rächer“ all-
gemein zu empfehlen; seine bisher erschie-
nenen Werke haben ihn in kurzer Zeit zu
einem der beliebtesten Schriftsteller Deutsch-
lands erhoben, aus seinen Schriften weht dem
Leser unverkennbar ein frischer, freier Hauch
geistigen Schaffens entgegen, und wengleich
er mit scharfer Feder viele Missstände unse-
res socialen Lebens geißelt und manche In-
stitutionen angreift, weicht er auch nicht
einen Finger breit von der Wahrheit und
Natürlichkeit ab. — In dem vorliegenden Ro-
man gibt er einen kurzen Rückblick auf das
Jahr 1848 und zeigt die Bekämpfung des pol-
nischen Aufstandes, sowie die Einkerkung
vieler angesehener Polen. Das Leben in einer
Strafanstalt erhält eine eingehende Beleuch-
tung; ebenso das Treiben eines zur Be-
wahrung der Anstalt commandirten Officiers,
der durch Leichtsinns und die Schuld der
Menge, die ihn, den jungen verdienstlosen
Mann, überschätzte, auf eine falsche Bahn ge-
rathen ist, auf der er schliesslich zu Grunde
geht. — Sein Todfeind, ein Gefangener und
Graf, der unter dem Commando des Officiers
seinen Bruder durch einen Schuss verloren
hat, wird noch mehr von Hass gegen ihn
erfüllt, als er eine Dame, die der Graf liebte,
durch falsche Vorspiegelungen und Liebes-
schwüre an sich kettet, sie später aber dem
Elend überlässt. Der Graf schwört dem
Herzensräuber Rache bis zum Tode, und als
er aus der Haft entlassen, weicht er sein Le-
ben dem Racheact. Durch die Aufdeckung
einiger Erbärmlichkeiten des Officiers wird
dieser genöthigt, seinen Abschied zu fordern;aber der Graf verfolgt ihn bis in die neue
Welt und zurück, ihn immer erschreckend,
sobald er sich wohl zu fühlen anfängt.Endlich bei dem Aufstande von 1863, an
welchem sich der Graf aus Lebensüberdruß
betheiligte, geräth er mit seinem Todfeinde,
der inzwischen russischer Soldat geworden
ist, nochmals aneinander; der Graf wird zum
Tode verwundet; doch es nahen Freunde,
die dem Deutsch-Russen den längst verdien-
ten Lohn geben.Viele ergreifende und erhebende Gedan-
den sind in dem Roman zu Tage gefördert,
und gewiss wird ihn Niemand lesen, ohne
zu gestehen, dass er eine überaus vortheil-
hafte und befriedigende Lectüre bietet.**Die
Braut von Fontenay-aux-
Roses.**Nachgelassener humoristischer
Roman

von

Paul de Kock.Autor. Ausgabe. Circa fünfzehn Bogen.
Octav. Elegant geheftet. Preis: 28 Ngr
ord.Der liebenswürdige Humorist, welcher
beinahe zwei Menschenalter hindurch die
Freunde einer erheiternden naturwüchsigen
Lectüre mit so vielen Gaben beschenkt, hat
nicht von ihnen scheiden wollen, ohne ihnen
einige Erzeugnisse seiner Muse zu hinter-
lassen, welche geeignet sind, sein Andenken
in der Weise aufzufrischen, welche seiner
würdig ist. Indem wir hiermit seinen deut-
schen Lesern den ersten dieser nachgelasse-
nen Romane zugänglich machen, bemerken
wir, dass derselbe ein treues und höchst
amuses Spiegelbild des Lebens und Trei-
bens der wohlhabenden Pariser ist, welche
sich in den die nächste Umgebung der gros-
sen Weltstadt bildenden reizenden Dörfern
anzusiedeln lieben und hier oft mit der ein-
geborenen ländlichen Bevölkerung oder auch
unter sich selbst in die drolligsten Conflict
gerathen.**Frühlingsfluthen.**

Roman

von

Iwan Turgénjew.

Deutsch

von

W. A. Polowinoff.Circa fünfzehn Bogen. Octav. Eleg. geh.
Preis 28 Ngr ord.Der grosse Anklang, welchen die kürz-
lich bei uns erschienenen „Drei Novellen“
Turgénjew's gefunden, veranlasst uns, dem
deutschen Lesepublicum auch den neuesten
Roman des berühmten russischen Novellisten
in gediegener Uebersetzung zu bieten. Er
dürfte das grösste Aufsehen in Deutschland
machen, denn die Handlung spielt in Deutsch-
land, deutsche Charaktere werden darin ge-

schildert, Erscheinungen deutschen Lebens vorgeführt. Das pikante Interesse, das der Behandlung der Erscheinungen des vaterländischen Lebens von der bekannten Meisterhand eines in Deutschland so geschätzten russischen Autors, wie Turgénjew, innewohnt, wird sicherlich diesem Romane eine noch höhere Anziehungskraft verleihen, als die, welche ihm durch seine innere Schönheit an sich zu Theil geworden wäre.

Bezugsbedingungen:

In Rechnung 33 $\frac{1}{3}$ %; — baar 50% (bei Vorausbestellung), 7/6 Exemplare.

Gleichzeitig gelangen zur Ausgabe:

Katechismus
der
Kellerwirthschaft,
für
Weinproduzenten, Weinhändler
und Weinwirthe.

Nach langjährigen Erfahrungen
in den vorzüglichsten Wein-
ländern,
mit

besonderer Berücksichtigung der
französischen Kellerwirthschaft,
praktisch und leichtverständlich
zusammengestellt

von
J. Beyse.

Zweite vollkommen umgearbeitete
und vermehrte Auflage.

Zwölf Bogen. Octav. Geheftet. Preis:
15 N^g ord.

Wir sind überzeugt, allen Weinproduzenten, Weinhändlern und Weinwirthen in dieser zweiten Auflage des „Katechismus der Kellerwirthschaft“ ein ebenso nutzbringendes Büchlein zu liefern, wie es die übrigen Werke des auf önologischem Felde allseits bestens bekannten Verfassers von jeher gewesen sind. Kurz zusammengedrängt, in verständlicher, leichtfasslicher Sprache, finden Weinproduzenten und Weinhändler in dieser Ausgabe alles, was im Bereiche der Kellerwirthschaft zu wissen nöthig ist, um gesunde, wohlschmeckende, haltbare, transportfähige, den heutigen Bedürfnissen des Weltmarktes entsprechende Weine zu erziehen.

Was Praxis und Wissenschaft bis auf den heutigen Tag der Kellerwirthschaft Neues und Zweckmässiges hinzufügen, ist darin aufgenommen und nach den eigenen, so ziemlich in allen weinbautreibenden Ländern gesammelten, praktischen Erfahrungen des Verfassers ergänzt worden.

Eine Menge erprobter Vorschriften, welche früher, als Geheimrecepte, nur um theures Geld zu haben waren, die neue, billige, unschädliche Methode der Weinsäuerung, die man als Geheimniss nur in

wenigen Kellern kannte, wurde darin aufgenommen, ebenso die rationelle Verbesserung der Qualität und Farbe der Weine, welche vor dem Erscheinen dieser zweiten Auflage, vom Verfasser selbst, nur gegen besonderes Honorar zu beziehen waren.

Wir übergeben in dieser zweiten Auflage des „Katechismus der Kellerwirthschaft“ allen Weinproduzenten und Manipulanten ein gediegenes, auf der Höhe der Kellerwirthschaft stehendes, unentbehrliches, kleines Handbuch, welches ihnen als zuverlässiger Rathgeber hilfreich an die Hand geht und sich ihnen in lucrativer Hinsicht als sehr vortheilhaft erweisen wird.

Was
fangen wir heute an?

oder

Das neueste und beste Unter-
haltungsbuch an langen Abenden
im Winter und auf Ausflügen
im Sommer.

Eine Anweisung,

kleine oder grössere Gesellschaften durch
Spiele, Vorlesen pikanter Anekdoten,
Witze, Einfälle, Gedichte oder durch
kleine, leicht auszuführende Kunststücke
äusserst angenehm zu unterhalten und
zu erheitern.

Herausgegeben

von

Hermann Kessler.

Sechste, vielfach vermehrte und ver-
besserte Auflage.

Siebzehn Bogen. Octav. Cartonirt.
Preis: 15 N^g ord.

Vorwort zur sechsten Auflage dieses
Werkes:

Die schnell aufeinanderfolgenden neuen
Auflagen dieses Büchleins liefern den besten
Beweis, dass die Frage: „Was fangen wir
heute an?“ in demselben glücklich gelöst
worden ist.

Bezugsbedingungen:

In Rechnung 33 $\frac{1}{3}$ % — baar 40% (bei
Vorausbestellung), 11/10 Exemplare.

Wir bitten höflichst zu verlangen.

Hochachtungsvoll

A. Hartleben's Verlag in Wien.

[14268.] Sofort nach Erscheinen trifft bei mir
ein:

L'Année terrible

par

Victor Hugo.

Preis 7 fr. 50 c.

Gef. festen Bestellungen sehe ich entgegen.
Leipzig, den 15. April 1872.

Alphons Dürr

(Ausl. Sortim.-Conto).

Nova! Nur auf Verlangen!

[14269.]

Demnächst erscheint:

Was ist und will Geologie?
Öffentlicher Vortrag,

gehalten

in **Büsch und St. Gallen**

von

Alb. Heim,

Dozent der Geologie am Polytechnikum in Zürich.

8. Broschirt. Preis 7 $\frac{1}{2}$ N^g.

Vide Wahlzettel.

Eisenbahnkarte der Schweiz

mit

**Ausgabe sämtlicher in Ausführung
begriffener und projectirter
Eisenbahnlilien,**

ferner

aller Poststraßen und der Telegraphen-
stationen.

Neu gezeichnete Auflage, dritter Abdruck.

1872.

Ein Blatt größtes Imperialformat.

Colorirt. Preis in Umschlag 20 N^g; auf-
gezogen auf Leinwand 1 fl 5 N^g.

Diese Karte ist wichtig für alle Eisenbahn-
verwaltungen und Inhaber schweizerischer Eisen-
bahnpapiere, wird aber nur baar gegeben.

Schabelitz'sche Buchhdlg. in Zürich.

Neuestes Schweizerkochbuch!

[14270.]

Im Verlage von **Rudolf Jenni** in Bern
wird im Laufe dieses Sommers die III. Auflage
erscheinen von:

Die Schweizerköchin

von

Jenny Lina Ebert.

Neuestes Berner-Kochbuch

für

Stadt und Land.

1 fl 10 N^g ord., 1 fl netto. Einbände zu
5 und 10 N^g.

Ich werde diesem rasch allgemein beliebt ge-
wordenen Buche diesmal einen für Inserate be-
stimmten Anhang beifügen, zu dessen Benutzung
ich die Verleger passender Artikel hiermit einlade.
Die durchgehende Petitzeile berechne mit 4 N^g
netto baar.

[14271.] In meinem Verlage erscheint in eini-
gen Tagen:

Balzer, Ed., die natürliche Lebensweise, der
Weg zu Gesundheit und sozialem Heil.
Vierter Theil:

Vegetarianismus in der Bibel.

Bitte gefälligst zu verlangen.

Nordhausen.

Ferd. Förlmann's Verlag.

[14272.] In einigen Wochen erscheint:

Illustrationen

zu

Schiller's Gedichten.

6 Blätter,

nach den im Besitz der Verlags-
handlung sich befindenden Original-
bildern

photographirt

von

F. Brandseph.

Bildgröße 53 zu 35 Centimeter.

- | | |
|--|---|
| Blatt I. Laura, | } von Ar-
thur von
Ram-
berg.
Greiner,
von Ferd. Piloty. |
| II. Die Erwartung, | |
| III. Punschlied, | |
| IV. Die Braut (Glocke), | |
| V. Graf Eberhard der | |
| VI. Hero und Leander, von Carl Piloty. | |

Preis der 6 Blätter zusammen 42 fl ord.

Preis eines einzelnen Blattes 7 fl

15 Ngr ord.

Mit 33 $\frac{1}{3}$ % gegen baar.

Die Photographien, durch die Jubiläums-
Ausgabe von Schiller's Gedichten bekannt,
sind während der Messe auf der Börse
ausgestellt.

Gefällige Aufträge nehmen wir entgegen
und werden sie baldmöglichst ausführen.

Weitere Blätter werden im Laufe des
Jahres ausgegeben.

Stuttgart, den 12. April 1872.

J. G. Cotta'sche Buchhandlung.

Vorläufige Anzeige.

[14273.]

In meinem Verlage wird erscheinen:

Das

**Preussische Grundbuch-
recht**

mit

Kommentar in Anmerkungen

von

W. Bahmann,

Königl. Kreisgerichts-Director, Mitglied des Hauses
der Abgeordneten.

Der Verfasser dieses Kommentars zu den
sehr wichtigen neuen Hypothekengesetzen,
die am 1. October d. J. in Kraft treten, hat
durch die Jahre 1868, 1869/70, 1871/72 den
Commissionen für die Vorberathung des
Grundbuchrechts angehört und bei den
wiederholten Berathungen im Plenum des

Hauses als Berichterstatter für die Grund-
buchordnung fungirt.

Der ungefähre Preis wird 1 $\frac{1}{2}$ fl sein.
Berlin, am 15. April 1872.

Franz Vahlen.

Angebotene Bücher u. s. w.

 **Ein Prachtwerk zu herab-
gesetztem Preise.**

[14274.]

Durch Uebernahme der Gesamtvorräthe des
schönen und zeitgemäßen Prachtwerks:

Der deutsche Kaisersaal. Vaterländisches
Gemälde von Prof. Dr. W. Zimmermann,
mit 31 feinen Stahlst., gez. v. Geisler u.
Osterdinger, gest. v. Mayer u. Dertinger.
gr. 8.

erlassen wir dens. brosch. statt Ladenpr. 3 fl 10 Sgr
für nur 1 fl netto baar.

Wir liefern denselben auch in höchst ge-
schmackvollem, mit Rücken und Decken ver-
goldeten u. Relieffdruck versehenen neuen
Leinwandbände für nur 1 fl 12 Sgr baar
und gewähren auf 6—1 Freieremplar. Dagegen
berechnen den Einband des Freieremplars mit
12 Sgr .

Gleichzeitig bringen in empfehlende Erin-
nerung die schöne Prachtausgabe von:
Hauff's, Wilh., Lichtenstein. 2 Thle. hoch 4.
mit 100 prachtvollen Illustr. zu den bis-
herigen herabgesetzten Preisen, als: brosch.
statt 4 $\frac{1}{2}$ fl für nur 2 fl 24 Sgr ; in eleg. Lnwdbd.
für 1 fl 5 Sgr ; desgl. mit Goldschn. für
1 fl 12 Sgr netto baar u. 7/6 unter Be-
rechnung des Einbandes für's Freierpl.
Frankfurt a. M.

Jos. Strauß'sche Buchhdlg.

[14275.] G. Stangel in Leipzig offerirt:

6 Crusius, vollst. griech.-deutsches Wörter-
buch zu Homer. 5. Aufl. 1857. Brosch.
Neu. (1 $\frac{1}{2}$ fl) à 22 Ngr .

[14276.] G. Stangel in Leipzig offerirt:

1 Illustr. Zeitung 1851. 2 Bde. Ppbd.
1 fl .

1 — do. 1852, 54. Hblnbde. à 1 $\frac{1}{4}$ fl .

1 — do. 1856. Brosch. 1 fl .

1 — do. 1856. Geb. 1 $\frac{1}{4}$ fl .

3 — do. 1857. Geb. à 1 $\frac{1}{6}$ fl .

2 — do. 1858. Geb. à 1 $\frac{1}{3}$ fl .

1 — do. 1859—61. Geb. à 1 $\frac{1}{4}$ fl .

1 — do. 1863. Brosch. 1 fl .

2 — do. 1865. Brosch. à 1 fl .

1 — do. 1867. Brosch. 1 fl .

[14277.] G. Sterzel's Buchh. in Gumbinnen
offerirt:

1 Stenogr. Berichte des Landtages u. Ab-
geordneten-Hauses u. Parlaments. Cplt.
von 1847—62. Geb.

1 Venturinische Chronik 1810—36.

1 Gesetzsammlung bis incl. 1862. Geb.

1 Gesetze von 1740 bis zum Beginn der Ge-
setzsammlung (von Rabe).

[14278.] Aug. Staats in Leipzig offerirt und
sieht Geboten entgegen:

1 Toussaint-L., französ. und engl. Unter-
richtsbrieft. Cplt. Ganz neu.

[14279.] J. Schimmelburg in Halberstadt
offerirt:

1 Gartenlaube f. 1861, 65, 67. Geb.

1 — do. f. 1866, 68, 69, 70, 71. Brosch.

1 Volksgarten f. 1864. Geb.

[14280.] A. Liesching & Co. in Stuttgart
offeriren und sehen Geboten entgegen:

Dictionnaire des sciences médicales.
60 Bde. A—Z. Paris 1812—22.

Flore du dictionn. des scienc. méd. 107
Livrais. avec fig. color.

Journal complémentaire du dictionn.
des scienc. méd. 33 Bde. à 4 cahiers.

Paris 1818—29.

[14281.] G. Senf's Buchh. in Leipzig offerirt:

1 Dingler, polytechnisches Journal 1851—
63, od. 119—170. Bd. Hlfrzbd. 1862
u. 63 in Heften.

[14282.] G. Prange in Weiskensfeld offerirt:

Allgemeine Familienzeitung. Jahrg. 1871.
(Schönlein.) Neu. à Vfg. 3 $\frac{1}{2}$ Sgr baar.

Geschichte des Krieges. (Schönlein.) Neu.
à Vfg. 1 Sgr baar.

Gesuchte Bücher u. s. w.

[14283.] G. Sterzel's Buchh. in Gumbinnen
sucht:

1 Curtius, die Bildung der Tempora und
Modi.

1 Bensey, Grammatik der Sanscritsprache.

[14284.] Die J. G. Riemann'sche Hofbuchh.
in Coburg sucht:

1 Toussaint-Langenscheidt, engl. Unterrichts-
brieft. 1. Cours.

1 Gewerbehalle 1866—70.

1 Benede, Wörterbuch z. Iwein.

[14285.] Die P. Garm's'sche Buchh. in D.-Crona
sucht billig:

1 Heine's Werke. B.-A. Cplt. Brosch. oder
geb.

[14286.] A. Erlebe in Halle a/S. sucht antiq.:

1 Schubert, Naturgeschichte d. 3. R. (Egl.,
Schreiber.)

[14287.] Die Blahn'sche Buchh. in Berlin sucht
gut erhalten:

1 Petermann's Mittheilungen 1871.

[14288.] T. Habicht in Bonn sucht:

Luther's Tischreden.

[14289.] Samson & Wallin in Stockholm
suchen:

1 Organ f. d. Fortschr. d. Eisenbahnw.
1870.

- [14290.] Die **Landau'sche** Sort- u. Antiquariatsbuchhdlg. (W. Sibelius) in Berlin sucht: Virchow u. Hirsch, Jahresbericht 1869. Berlin 1870. — Schröder, Geburtshilfe. — Hyrtl, Lehrb. d. Anatomie. — Hyrtl, topogr. Anatomie. — Kolb'sche Repetitorien. — Quain-Hoffmann, Anatomie. — Kölliker, Gewebelehre. — Virchow, Archiv. Bd. 34. 36.; — dasselbe complet. — Striethorst, Archiv. Bd. 47.; — dasselbe complet. — Arndts, Bandekten. — Buchta, Bandekten. — Buchta, Institutionen. — Vangerow, Bandekten. III. — Saling, Börsenpapiere. I. 1871. — Häuffer, deutsche Geschichte. — Mommsen, röm. Geschichte. — Curtius, griech. Geschichte. — Horatius, ed. Bentley. — Herzog, Realencyklopädie.
- [14291.] **Meyer & Zeller** in Zürich suchen: Dieffenbach, operative Chirurgie. 2 Bde.
- [14292.] **Ed. Goetz** in Berlin sucht: Eusebius, Hist. ecclesiastica. — Staß u. Ungewitter, goth. Musterbuch. — Savigny, System. Bd. 3. — Holtendorff, Encycl. I. u. cplt. — Dingler's Journal 1871. — Quenstedt, Mineralogie. 2. Aufl. — Alles v. Lübsen. — Richter, Kirchenrecht. — Arndts, Bandekten.
- [14293.] Die **Stiller'sche** Hofbuchhdlg. in Rostock sucht: Beneden, Ed. van, Recherches sur la composition et la signification de l'oeuf. Brüssel 1870. — 2 Mejer, Kirchenrecht. I. Hälfte. Göttingen. — Riedel, Geschichte des schloßgeessenen Geschlechts von Bismark. Berlin 1866. — Oppermann, zur Geschichte Hannovers 1832—60. — Pernice, kritische Erörterungen zur schleswig-holst. Successionsfrage. — Frensdorff, Stadt- und Gerichtsverfassung Lübecks. — Dittmar, die Reichsvögte Lübecks; — genealog. Nachrichten über Lübeckische Familien. — Förstemann, altdeutsches Namenbuch. 1856—59. — Hammerstein, Geschichte der Hammerstein'schen Familie. Hannover 1856. — Willküren der Brockmänner, eines freien friesischen Volkes, hrsg. v. Wiarda. Berlin 1820.
- [14294.] **R. Friedländer & Sohn** in Berlin suchen: Schlechtendal, Schenk u. Langenthal, Flora v. Deutschland. (Jena.) Bd. 20. 21. 22. 23. u. ff. Picot de Lapeyrouse, Figures des plantes des Pyrénées. Flora. Botan. Ztg. 1858—71 u. einzelne Bde. Oesterr. botan. Wochenblatt, v. Skofitz, 1854, 55, 66. — do. 1854. Nr. 27—52. 1855. Nr. 1—26. 1857. Nr. 6. 1868. Nr. 12. 1869. Nr. 12. Cupani, Pamphyton siculum. 1712.
- [14295.] **Adolph Enslin** in Berlin sucht: 1 Dunder, Geschichte d. Alterthums. Cplt. 1 Cicero, in Verrem, ed. Eichhoff. Giessen 1825. 1 Cicero, Oratio de praetura, ed. Creuzer et Moser. Göttingen 1847.
- [14296.] **B. Behr's** Buchh. in Berlin sucht: La Saxe galante. Genaue Angabe der Ausgabe ist erforderlich.
- [14297.] **W. Mauke Söhne**, vormalig Berthes-Besser & Mauke in Hamburg suchen: 1 Höpfer, Predigten üb. die evangel. Perikopen. 1829, Berthes-Besser & Mauke. 1 Schultheß, europäischer Geschichtskalender. I. u. ff.
- [14298.] **G. Stangel** in Leipzig sucht billig: 1 Musstr. Zeitung 1864. 1. Sem. 1 — do. 1866. 1. Sem.
- [14299.] **G. F. Haefeler** in Kiel sucht: 1 Leibniz', Kant's, Jacobi's, Fichte's, Herbart's, Schelling's, Hegel's sämtliche Werke.
- [14300.] **Rob. Lampel** in Pest sucht: 1 Wezel, die Sprache d. Thiere. Wien 1827. 1 Ueber die Sprache d. Thiere. Wien 1827. 1 Hippokrates' Werke. Dtsch. Cplt. 1 Grosse, Gegen den Strom. Roman.
- [14301.] **J. Milikowski** in Lemberg sucht antiquarisch und bittet um vorherige Preisanzeige: 1 Graham-Otto, Lehrbuch der Chemie, mit Kolbe's Fortsetzungen.
- [14302.] **Ernst Wagner** in Augsburg sucht: Müller, Charakterbilder aus d. Länder- u. Völkerkunde. Götte, d. delphische Orakel. Rapé (?), d. Volkswirtschaftslehre. A. d. Franz.
- [14303.] **A. Send's** Buchh. (H. Schön) in Chemnitz sucht: Reuter's, Fr., Werke.
- [14304.] Die **Creutz'sche** Buch- u. Musikalienhandlung in Magdeburg sucht: 1 Goethe-Zelter, Briefwechsel. 1 Giesebrecht, Kaisergeschichte.
- [14305.] **Denfert & Groos** in Coblenz suchen: Schubarth, Handbuch der technischen Chemie. 3 Bde. Berlin 1851.
- [14306.] **H. Haefel** in Leipzig sucht billig: 1 Weigenborn, Logik. 1 Wigand, Flora von Kurhessen. 1 — Pharmacognosie. 1 Kurz, Lehrbuch der Kirchengesch. Neueste Aufl.
- [14307.] Die **Dorn'sche** Buchhdlg. in Ravensburg sucht billigt, aber gut erhalten: 1 Schinkel, architekton. Entwürfe. Cplt.
- [14308.] **B. Behr's** Buchh. in Berlin sucht: 1 Klemm, allg. Culturgeschichte der Menschheit. 1 — allg. Culturwissenschaft. 1 — die Frauen. 1 — Vor 50 Jahren.
- [14309.] **B. Büß** in Luxemburg sucht antiquarisch, aber gut erhalten: Gibain von Hembyse, Lehrbuch der Arithmetik. 3. Thl. apart.
- [14310.] **Ferd. Meyer** in Wien sucht: Pabst, Landwirthschaft. (Braumüller.)
- [14311.] **J. van Baalen & Söhne** (van Hengel & Eeltjes) in Rotterdam suchen: Codex der Pharmakopöen. Reinwald, Catalogue 1866 u. s. w.
- [14312.] **G. Röttger**, kaiserl. Hofbuchh. in St. Petersburg sucht: 1 Wagner, Grundriß d. Fortification.
- [14313.] **Carl Ricker** in St. Petersburg sucht: 1 Wappäus, Bevölkerungsstatistik. 1 Ueber Land u. Meer 1867. 1 — do. 1864 u. 67.
- [14314.] **Schneider & Otto** in Göttingen suchen: 1 Dictionnaire de l'Académie franç. Paris od. Brüssel. Neueste Aufl. m. Complém. 1 Lübker, Reallexikon.
- [14315.] **J. A. Stargardt** in Berlin sucht: Jahrb., Weimar., f. dtsche. Sprache, Literatur. etc., v. Hoffmann v. Fallersleben u. Schade. 6 Bde. Cplt. oder Bd. 3.
- [14316.] **Alfred Lorentz** in Leipzig sucht: Waitz, Verfassungsgeschichte. — Rosenberg-Lipinsky, Ackerbau. — Mentzel u. Lengerke's landw. Kalender 1872. — Hoffmann, syrische Grammatik. Alte Ausg. — Heitzmann, Anatomie. (Wird gut bezahlt.) — Unger, Urwelt. — Aristoteles, Politicorum lib. VIII, ed. Stahr. Leipzig 1837. 38. — Arnd, Gleichnissreden Jesu. Bd. 6. — Lessing's Werke, v. Lachmann. — Movers, Phönicier. Nur cplt. — Winer, chald. Grammatik. 2. Aufl. — Drobisch, empir. Psychologie. — Quenstedt, Petrefactenkunde. — Becker-Marquardt, römische Alterthümer. — Zehender, Monatsblätter, von Anfang bis 1868. — Will, Jahresbericht 1851, 54, 63 u. 64. — Fresenius, Zeitschrift. Cplt. — Laplace, Mechanik d. Himmels. — Rudelbach u. Guericke, Zeitschrift f. d. luth. Theologie 1845, 46, 48—51. — Stöckhardt, chem. Ackermann. 8. 10. u. 12. Bd. — Bernhardt, griech. Literaturgesch. Letzte Aufl.

[14317.] **Tobias Köppler** in Mannheim sucht antiqu. unter vorher. Preisanzeige:
1 Langbein, B. N., Predigten, das Wort vom Kreuze. 4 Bde.
1 — der Weg des Friedens. 4. Bd. ap. (Leipz. 1865.)
Geb. od. brosch.

[14318.] **Friedr. Kilian's** Univ.-Buchhdlg. in Pest sucht billig:
1 d'Ohsson, Tableau général de l'empire othoman.

[14319.] **C. Muquardt's** Hofbuchh. in Brüssel sucht:
1 Weiss, Essai philosophique.

[14320.] **C. Muquardt's** Hofbuchh. in Brüssel sucht:
1 Adams, Genera of recent mollusca. (Schwarz.)
1 Beyrich, Conchylien d. nordd. Tertiärgebirges.
1 Biedermann, Deutschlands polit. und mater. Zustände im 18. Jahrh.
1 Daniel, Thesaurus hymnologicus. Vol. 3. 4. 5.
1 Jan, Iconographie générale des ophiidiens. Livr. 1—40.
1 Lindley, Orchidacea.
1 Renier, Inscriptions romaines de l'Algérie.
1 Bähr, Therapie n. d. Grundsätzen d. Homoeopathie. 2 Bde.
1 Bickel, Carmina Nisabena.
1 Cornelius, Berichte d. Augenzeugen über d. münsterische Wiedertäuferreich.
1 Hooker, second century of ferns.
1 Kützing, Tabulae phycol. Bd. 1. Lfg. 1. Color.
1 d'Orbigny, Paléontologie française. 6 Vols. 8. et atlas. Cplt.
1 Rigveda. I., franz. von Langlois.
1 Sallust, ed. Kritz. 2 Vol.
1 Varnhagen von Ense, Tagebücher. 1. 2. 5. 6. Bd.
1 Zeitschr. f. deutsche Mythologie u. Sittenkunde. 1. 2. Bd.

[14321.] **Oscar Eigendorf** in Nordhausen sucht:
1 Ranke, L. v., die römischen Päpste.
1 George, Lehrb. d. Psychologie.
1 Wenig, Handwörterb. d. deutsch. Sprache.

[14322.] **Griesbach** in Gera sucht:
1 Häckel, natürliche Schöpfungsgeschichte.

[14323.] **B. Beh** in Riga sucht:
1 Dietrich, botan. Terminologie.
1 Corvin, Denkm. d. christl. Fanatismus. 2. Thl.

[14324.] **G. Haessel** in St. Petersburg sucht:
1 Geschichte Julius Caesar's, v. Napoleon III. Gr. Ausg. Bd. 1. 2. m. Atlas Lfg. 1. 2. (Gerold's Sohn.)

[14325.] **Bernard Quaritch** in London sucht:
Napěwy Pjsnj Národnjeh w Čechách. Sbjrka K. Jaromjra Erbena. Průwodem Fortepiana opatřil G. P. Martinowský. 4. Prag 1847.

Altöechische Leiche, Lieder und Sprüche des 14. und 15. Jahrhunderts, von Julius Fejfalk. 8. Wien 1862.

Böhmische Volkslieder, herausg. v. J. R. von Rittersberg u. J. D. Weber. Prag. České národnj Duchownj Pjsně sebrané od J. W. Kamaryta. 2 Bde. Prag 1832.

Wenzig, slawische Volkslieder, übersetzt. Halle 1830.

Čelakowský, Slowanské národnj pjsně sebrané. Prag 1822—27.

(Hans Schäufelein), Doctrina, vita et passio Jesu Christi. 4. Francofurti 1537, Egenolph. — Auch die Offerte eines gut erhaltenen unvollständigen Exemplars ist erwünscht.

[14326.] **L. Rosenthal's** Antiq. in München sucht:

Engelmann, Bibliotheca scriptor. class. Ed. 6.

Chilianeum. Bd. 6.

Ploetz, Vocabulaire systém.

Histor.-polit. Blätter. Einzelne Bde. u. Hfte.

Charitas 1836.

Rhein. Merkur. Alles Erschienene.

Bauschinger, Mechanik.

Steub, Reisen in Tyrol.

Gesetzblätter, bayer. Auch einzelne Nummern.

Meyer, Lexikon. 1. Aufl. Bd. 9. Hft. 13. u. 14.

Hefele, Conciliengesch. Cplt.

Cooper, Romane. Stuttg., Liesching. Lfg. 29. bis Schluss.

[14327.] **G. B. Leopold's** Univ.-Buchh. (G. Kuhn) in Moskau sucht:

1 Grolmann, Geschichte des Feldzuges 1815 in den Niederlanden u. Frankreich. Berlin 1835. 5 $\frac{1}{2}$ ϕ .

1 Aus dem Nachlasse Fr. Aug. Ludwig's v. d. Marwitz. Berl. 1852. 4 ϕ 22 $\frac{1}{2}$ ϕ .

[14328.] **Lausch & Behrens** in Halle suchen:

1 Unger, de parabolis Jesu natura.

1 Roscher, Grundriß der Staatswissenschaft.

1 Guericke, christl. Archäologie.

1 Kesperstein, Charakter- u. Zeitbilder aus Ranke's Werken.

1 Hirsch, histor.-geogr. Pathologie.

1 Ehrhardt, der evangel. Geistliche.

1 Waldeburg u. Simon, Arzneiverordnungslehre.

1 Die landwirthschaftl. Versuchs-Stationen. Soweit erschienen.

1 Mohl, Encyklop. der Staatswissenschaften.

[14329.] **G. Ahrens & Co.** in Jedo (Japan) suchen antiquarisch und erbitten Offerten:
3 Waldenburg u. Simon, Arzneiverordnungslehre.
4 Busch, Lehrbuch d. Chirurgie.

[14330.] **Cohen & Sohn** in Bonn suchen:
1 Le Mercure français, ou suite de l'histoire de la paix. 25 Vols. 8. Paris 1620—48.

1 Mémoires de l'etat de France sous Charles IX (publ. p. S. Goulart). 3 Vols. 8. Middelbourg 1578.

1 S. Cyrilli opera, cura Auberti. 7 Vol. Folio. Paris 1638.

1 Simonis lexicon man. hebr. et chald., ed. Winer. Lips. 1828.

1 Pichler, Caroline, Denkwürdigkeiten. Wien 1840.

[14331.] **Williams & Norgate** in London suchen:

1 Ruhkopf, Gesch. des Schul- u. Erziehungswesens in Deutschland.

1 Bernard, de contemptu mundi.

1 Quetelet, Physique sociale. 2 Vols.

1 Antoninus, Marcus, Commentarii, ed. Schulz. 1802.

1 Esper, Pflanzenthiere: die Schwämme mit Taf. apart.

1 Hyrtl, Lepidosiren paradoxa.

1 Virchow, krankh. Geschwülste. Bd. 1. apart.

2 Annalen d. Chemie 1871. Hft. 4. Wenn auch schon gebraucht!

[14332.] **B. Weber** in Berlin sucht antiquarisch:
1 Laplace, Oeuvres compl.; und einzelne Sachen von ihm. — Luther's Werke, v. Walch. — Staatsarchiv. Bd. 1. 2. — Donelli opera. 12 Vol. Florent. — Bencke, Erläuterungen üb. d. Natur meiner Hypothese. 1836. — Bencke, üb. d. Wesen deutscher Universitäten. 1817. — Hegel, Encyclopädie. 3 Bde. — Windell, Handbuch f. Jäger. — Guimpel, Willdenow u. Hayne, Beschreibung d. Holzgewächse. — Hundt v. Hassten, d. Standpunkt unserer Armee; — ideelle Rechte. — Devrient, Passionspiel in Oberammergau. — Lemes, Goethe's Leben. — Viehoff, Schiller's Gedichte.

[14333.] **Ed. Schnee** in Remel sucht:

1 Reichenbach, Wanderungen d. die Thierwelt.

1 Körber, Kunz von Rauffungen.

1 — Toussaint l'Ouverture.

1 Richter, Unterhaltungen a. d. Naturgeschichte.

1 Grube, d. Robinson der Wildniß.

[14334.] **G. Stangel** in Leipzig sucht:

1 Heusinger von Waldegg, Handbuch d. Eisenbahntechnik. I. 1. Hälfte u. II. Bd.

1. Hälfte.

[14335.] Die **Volksbuchhandlung** in Berlin sucht billigst:

- 1 Aristophanes, deutsch von J. H. Vog. 3 Bde. Braunschweig 1821, Vieweg.
- 1 Geppert, C. E., die altgriech. Bühne. Leipzig 1843.
- 1 Haupt, M., Quaestiones Catullianae. Berlin 1843, Weidmann.
- 1 Haupt, M., Observationes criticae. Ebd.

[14336.] **R. Friedländer & Sohn** in Berlin suchen:

- Waitz, Anthropologie. I—VI. Cplt. u. einz. Bde.
- Hehn, Culturpfl. u. Hausthiere.
- Le Hon, l'homme foss. Brux.
- Quetelet, Correspond. mathémat. (Gand et Brux.) 11 Vols. Cplt. u. einz. Bde. u. Hfte.
- Chasles, Aperçu histor. des méthodes en géométrie. 4. Brux. 1837.

[14337.] **Aug. Heinr. Pusch** in Potsdam sucht:

- Triomede f. Pianof. u. Ges.
- Gellert's Fabeln. Alte Ausg.

[14338.] **Ed. Meyer's** Buchh. in Cottbus sucht billigst:

- 1 Ueber Land u. Meer. 9. Jahrg. Cplt.
- 1 Riehl u. Scheu, Berlin u. d. Mark Brandenburg.

[14339.] **Aug. Schulz** in Coblenz sucht:

- 1 Severi index homericus.
- 1 Zeitschrift für vergl. Sprachforschung. Bd. 1. u. ff.

[14340.] **G. Haessel** in St. Petersburg sucht:

- 1 Spielhagen, die von Hohenstein. 3. Bd., resp. Spielhagen's gesammelte Werke 9. Bd.
- 1 Spielhagen, Durch Nacht zum Licht. 1. Bd., resp. Spielhagen's gesammelte Werke 10. Bd.

[14341.] **Fr. Seybold** in Ansbach sucht:

- 1 Elsner, wichtige Tage aus dem Leben Napoleons I.
- 1 Friedrich's II. Reglement.
- 1 Gemminger, bayerisches Thatenbuch 1830.
- 1 Kriegs-Erinnerungen für Bayern während 1790—1815.
- 1 Oesterreich. Commentar z. russisch. Darstellung des ungarisch. Revolutionskrieges.
- 1 Dynhausen, Leitfaden zur Abrihtung des Reiters.
- 1 Strenner, Grundsätze zur Führung der Reiterei.
- 1 Ueber die großen Cavallerie-Angriffe in den Schlachten Friedrich's II. u. Napoleons I.
- 1 Barnhagen, Bülow's Leben.
- 1 Winterfeld, Krieg 1866.

[14342.] **Karl Czermak** in Wien sucht: Kofitansky, patholog. Anatomie.

[14343.] **F. A. Brockhaus' Sortiment** und Antiquarium in Leipzig sucht:

- 1 Bibliothek des literarischen Vereins zu Stuttgart. Bd. 65. 66. 67.
- 1 Berghaus, geograph. Jahrbuch. I—IV. (1850—52.)
- 1 Geographische Mittheilungen 1854—71.
- 1 Landwirthschaftl. Versuchsstationen. Bd. 7. 8.
- 1 Journal für reine und angew. Mathematik. Cplt.
- 1 — do. Bd. 18. apart.
- 1 Zeitschrift d. oesterreichischen Ingenieurvereins. Cplt.
- 1 — do. Bd. 1. (1849) apart.
- 1 Poetae lyriici graeci, ed. Th. Bergk. Lipsiae 1843.

[14344.] Die **Kniep'sche** Buchhdlg. in Hannover sucht billig:

- Devrient, dtische Schauspielkunst. 4 Bde. — Bloch, Bolterabendlerikon. — Jensen, Unter heißerer Sonne. — König, Droguerie-Lex. 6. Aufl. — Geogr. Mitth. 29. u. 30. Erg.-Hft. — Wagner, maler. Botanik. 2 Thle. — Büchmann, geflügelte Worte. 4. oder 5. Aufl. — Bock, Buch vom Menschen. 8. Aufl. — Strauß, Reimaruz. — Cooper, Lederstrumpferz. (Schmidt & Spring.)

[14345.] **Carl Adler's** Buchhdlg. (A. Huhle) in Dresden sucht:

- Scherr, Studien. 3 Bde.
- Fricke, Religionsunterricht in der Volksschule. (Fr. Duncker.)
- Jahrbuch für Kinderheilkunde 1871. Hft. 1. (Teubner.)

[14346.] **F. Schneider & Co.** in Berlin suchen:

- 1 Oeuvres de Frédéric le Grand. 30 Vols. Table chronol. et plans. (1846—57, v. Decker.)
- 1 Dienstvorschriften für das Garde-Corps.

[14347.] **Ed. Wartig** in Leipzig sucht:

- 1 Palmer, Katechetik.

[14348.] Die **Jos. Bucher'sche** Buchh. in Passau sucht antiquarisch:

- Scherer's Lexikon für Prediger. Bfg. 1—50. Offerten mit directer Post.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[14349.] Zurück erbitten wir mit erster Gelegenheit alles was Sie von:

Friedberg, Gränzen zw. Kirche u. Staat. I. gr. 8. Brosch.

ohne gegründete Aussicht auf Absatz auf Lager haben und zu remittiren be-rechtigt sind.

Tübingen, 8. April 1872.

H. Laupp'sche Buchhandlung (H. Siebeck).

[14350.] **Schleunigst** zurück (am liebsten unter Kreuzband) erbitte ich:

Seyer, Anbau und Pflege derj. fremdländischen Laub- u. Nadelhölzer zc. Grün brosch. netto 18½ Sgr. Berlin, April 1872.

Julius Springer.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[14351.] Eine Rheinische Handlung sucht zum baldigen Eintritt einen zuverlässigen, gut empfohlenen jüngeren Gehilfen, dem bei entsprechenden Leistungen eine angenehme Stellung zugesichert wird. Kenntnisse des Kunsthandels sind durchaus erforderlich, ebenso der französischen Sprache. Gef. Offerten unter Beifügung der Photographie werden unter Lit. E. L. M. 72. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[14352.] Unter alsbaldigem Antritt suche ich einen Lehrling von guter Schulbildung. Kost und Wohnung im Hause unter sehr günstigen Bedingungen.

Ems.

L. J. Kirchberger.

[14353.] Die **Kniep'sche** Buchhandlung in Hannover sucht zu Ostern einen mit den nöthigen Schulkenntnissen ausgerüsteten Lehrling.

Gesuchte Stellen.

[14354.] Ein junger Mann, seit 5 Jahren im Buchhandel thätig, welcher am 1. April d. J. seiner Militärpflicht als Einjährig-Freiwilliger genügt, sucht per 1. Mai, event. auch früher Stellung in einer größeren süddeutschen Sortimentshandlung.

Gef. Offerten unter O. P. # 1. werden durch Herrn Ed. Schmidt in Leipzig erbeten.

[14355.] Für einen sehr gut empfohlenen jungen Mann mit Gymnasialbildung, welcher vor kurzem seine Lehrzeit im Sortiment einer Universitätsstadt beendet hat, suche ich eine Gehilfenstelle in einem lebhaften Sortimentsgeschäft, welche ihm Gelegenheit zu fernerer Ausbildung gibt.

Leipzig, den 13. April 1872.

Dr. August Schmitt,
Firma: B. G. Teubner.

[14356.] Für einen seit 7 Jahren im Buchhandel thätigen jungen Mann, welcher in Verbindung mit der genauen Kenntniss aller im Sortiment wie Verlag vorkommenden Arbeiten an selbständige Thätigkeit gewöhnt ist, und den ich sehr warm empfehlen kann, suche ich Stellung in einer Verlagshandlung.

Berlin, 16. April 1872.

Otto Janke.

[14357.] Ein junger Mann, der vor zwei Jahren auf dem Comptoir einer Buchdruckerei mit Zeitung, sowie einigem Verlag, seine Lehrzeit beendet, und noch daselbst conditionirt, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, bis 1. Juli eine Stelle, (womöglich in der Rheingegend) in einer Buchdruckerei verbunden mit Buchhandlung. Gef. Offerten bittet man franco sub K. K. 1200. an die Exped. d. Bl. einzusenden.

[14358.] Ein angegebener, militärfreier Gehilfe sucht per 20. Mai Stellung. Am liebsten in Baden oder Württemberg. Gef. Offerten werden unter F. B. # 10. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[14359.] Für einen in jeder Beziehung empfehlenswerthen jungen Mann von 21 Jahren, aus sehr guter Familie, welcher die militärische Carrière aufgeben will, suche ich in einem Sortimentsgeschäft, am liebsten in einer kleineren Universitätsstadt, eine Stelle, um sich in einem etwa zweijährigen Cursus zum Buchhändler auszubilden. Zu einer angemessenen Vergütung für die dem jungen Manne zu gebende Anleitung sind die bemittelten Eltern sehr gern bereit.
Leipzig, 13. April 1872.

B. G. Teubner.

Bermischte Anzeigen.

Antiquarische Kataloge.

[14360.]

Folgende antiquarische Kataloge bereiten sich bei mir zur Versendung vor oder sind bereits ausgegeben worden:

Nr. 88. Reformation-Literatur in Originalausgaben. 96 Seiten.

Es werden wohl nicht viele Handlungen in der Lage sein, eine so große Zahl seltener Schriften aus dem Zeitalter der Reformation anbieten zu können.

Ich empfehle dieses Verzeichniß besonderer Beachtung.

Nr. 89. Literar-Geschichte u. ältere deutsche Literatur. 52 Seiten.

Nr. 90. Collectio Bibliorum. 26 Seiten.

Nr. 91. Predigten. Gebet- u. Erbauungsbücher.

Nr. 92. Praktische Theologie.

Ich bitte nach Bedarf verlangen zu wollen. Rabatt 15% gegen baar, franco Leipzig.

Stuttgart, im April 1872.

Ferdinand Steinkopf.

[14361.] Die Fortsetzung von:

Piarrig betreffend.

Der Herr Verfasser hat lange Zeit schwer krank gelegen, so daß er die vielbegehrte Fortsetzung des obigen Romans nicht zu liefern vermochte. Die unterzeichnete Verlags-Handlung freut sich, den zahlreichen Freunden des Autors mittheilen zu können, daß derselbe sich jetzt auf dem Wege der Besserung befindet und sein Werk spätestens zum Mai d. J. wieder aufnehmen und dann rasch zu Ende führen zu können hofft. Aus diesen Gründen bittet auch die bisherige Unterbrechung entschuldigen zu wollen.

Achtungsvoll
Berlin, Anfang April 1872.

die Verlags-Handlung
C. S. Viebrecht.

[14362.]

Rabbinovicz,

variae lectiones in Mischnam et in Talmud Babylonicum

erwarte ich als Commissions-Artikel unbedingt zurück oder diese Oster-Messe Zahlung hierfür.

München, den 15. April 1872.

L. Rosenthal's Antiquariat.

Wirksames Organ für literarische Novitäten.

[14363.]

Wir machen die verehrlichen Verlags-Handlungen darauf aufmerksam, dass das **Daheim** in der wöchentlich als *Daheim-Anzeiger* erscheinenden *Beilage*

Inserate

aufnimmt zum Preise von 6 N \mathfrak{r} netto pro Zeile oder deren Raum.

Speziell für *literarische Anzeigen*, von *Novitäten*, *Pracht- u. Geschenkwerken*, *Kunstsachen etc.* wird es kaum ein geeigneteres und wirksameres Publicationsmittel geben als das *Daheim*, umsomehr als wir, soweit es möglich,

den *Buchhändler-Inseraten* beim *Arrangement* den *Vorrang* einräumen und sie an die *Spitze des Blattes* stellen.

Es ist bekannt, dass das *Daheim* seine *Verbreitung* hauptsächlich in den *literarisch gerichteten* und *Bücher kaufenden Kreisen* des *Publicums* findet, der Erfolg, namentlich bei *Ankündigungen* der *besseren Literatur*, wird demgemäss stets ein *günstiger* sein.

Aufträge sind zu richten an die **Daheim-Expedition** in Leipzig.

Clichés.

[14364.]

Von den Illustrationen nachstehender Journale und Lieferungswerke:

Allgemeine Familienzeitung.

Das Buch für Alle.

Blätter für den häuslichen Kreis.

Illustrirte Geschichte des Krieges vom Jahre 1870.

Illustrirte Chronik der Zeit.

offerire ich Clichés

in Schriftzeug pr. sächs. Quadrat Zoll à 3 N \mathfrak{r} ,
in Kupfer pr. sächs. Quadrat Zoll à 5 N \mathfrak{r} .

Die zu diesem Preise erworbenen Clichés dürfen nur zu eigenen Verlagswerken des Käufers verwendet werden, Wiederverkauf der Illustrationen kann ich unter keinen Umständen gestatten. Exemplare der Werke stehen zur Auswahl à cond. zu Diensten.

Stuttgart. Hermann Schönlein.

Verlags-Verkauf.

[14365.]

Mehrere Artikel diversen Genres sollen wegen veränderter Verlagsrichtung billig abgegeben werden. Dieselben dürften sich vorzugsweise zur Begründung eines eigenen Geschäftes empfehlen. Gef. Anfragen werden unter H. O. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

Nicht zu verwechseln!

[14366.]

Wir bitten unsere Firma nicht mit der Allgemeinen Deutschen Verlagsanstalt dahier

noch mit

dem Deutschen Kunst-Institut dahier zu verwechseln.

Deutsches Verlags-Institut
in Berlin, Königgräberstr. 56 c.

Das neue Atelier

[14367.]

für

Holzschnitt und Galvanoplastik

Schwertführer & Willème

in Stuttgart, Gutfenbergstraße 21,

empfiehlt sich zur gef. Benützung. Für Holzschnitt mäßige Preise. Galvanopl. Niederschläge bester Qualität auf Holzfuß, 3 Centimeter für 2 Kreuzer.

Bei Uebergabe von ganzen Werken:

2 Centimes per Centimeter,

kleinere Clichés unter 50 Centimeter

1 Fr.

NB. Herr Willème war 16 Jahre Leiter und praktischer Arbeiter in der größten galvanopl. Anstalt von Paris, in welcher sämtliche Clichés zu den Prachtwerken von Doré und zu Tour du Monde ausgeführt wurden.

Herr Schwertführer wird während der Messe in Leipzig sein, und Morgens von 10—12 auf der Ausstellung und Nachmittags von 2—4 in seiner Wohnung, Restauration Bollrath (Alte Waage), bereit sein, jede Auskunft zu erteilen.

Herrn Schwertführer & Willème hier bezeuge ich hierdurch mit Vergnügen, daß ich mit den mir gelieferten Kupferclichés in jeder Beziehung zufrieden bin und, was Qualität, Preis und Promptheit der Ablieferung betrifft, nur Rühmendes zu sagen weiß.

Stuttgart, den 9. April 1872.

Gustav Weise.

Daß ich mit den mir von den Herren Schwertführer & Willème hier gelieferten Galvanos, sowohl in Bezug auf die Qualität, wie auf den Preis und die prompte Effectirung meiner Aufträge, durchaus zufrieden bin, bezeuge ich auf Wunsch der genannten Herren hiermit gern und der Wahrheit gemäß.

Stuttgart, den 10. April 1872.

Hermann Schönlein.

Hierdurch bezeugen wir Herren Schwertführer & Willème, daß wir mit den gelieferten Clichés, sowohl was reine Ausführung, als Preis anlangt, sehr zufrieden sind und die Anstalt oben genannter Herren allen unseren Herren Collegen bestens empfehlen können.

Stuttgart, den 15. April 1872.

Schickhardt & Ebner.

[14368.] Die Pfeffer'sche Buchhandlg. in Halle erbittet vom Verleger:

1 Yorke, Geschichte der internationalen Arbeiter-Association. 1871 oder 1872.

Vervielfältigung von Photographien durch Pressendruck.

Römmler & Jonas,

Billnitzerstr. 34, Dresden

[14369.] liefern nach eingesandten Originalen, sei es Stich, Handzeichnung, Lithographie, Gemälde, photogr. Negativ u. c., gedruckte unvergängliche Photographien in jeder Größe, in beliebig hoher Auflage, auf jedes Papier, billigt, in kürzester Zeit.

Proben stehen gratis, aber unfrankirt zu Diensten.

Trauer-Postpapier.

[14370.]

Wir fabriciren diesen Artikel in hochfeiner Qualität und halten stets Vorrath der gangbarsten Sorten in 4. und 8. $\frac{1}{4}$ Probe-Riese zu 120 Blatt in 4. u. 8. der meist gefragten Gattungen stehen gegen Nachnahme des Betrags zu Diensten.

Carl Schleicher & Schüll.
Düren, Rheinpreußen.

[14371.] Die geehrten Herren Kollegen, die mir über den Aufenthalt des pp.

Albr. Härtel aus Hirschberg, vormal. Besitzer der gleichnamigen Firma in Kempen

Ausschluß ertheilen können, ersuche im allgem. buchhändler., wie in meinem, event. auch in ihrem eigenen Interesse um baldgef. Mittheilung.

Meinen besten Dank im voraus!

Leipzig, 10. April 1872.

Ernst Günther's Verlag.

[14372.] Ich suche Verzeichnisse über Ansichten der Schweiz in Quartformat und größer.

E. Sterzel's Buchh. in Gumbinnen.

[14373.] Das im Jahre 1861 gegr. Geschäftsvermittlungsbureau für den in- und ausländ. Buchhandel

von **Ernst Hauptmann** in Leipzig

empfehl ich den Herren Kollegen bei An- und Verkäufen von Buchhandlungen etc.

Zu gef. Notiz für Verleger,

[14374.] dass der 6. Jahrgang des Jahresberichts für Pharmacie, Pharmacognosie und Toxicologie, hrsg. v. Wiggers u. Husemann

in 3 Wochen die Presse verlässt. Wir nehmen für dies weitverbreitete und geachtete Organ Inserate an und berechnen dieselben pr. durchlaufende Zeile mit $2\frac{1}{2}$ Sx.

Anzeigen chemisch-pharmaceutischen und botanischen Inhalts dürften nirgend besser zu placiren sein.

Vandenhoeck & Ruprecht in Göttingen.

[14375.] Uebersetzungen aus dem Deutschen ins Englische, sowie englische Correcturen übernimmt

William C. Wrangmore in Leipzig, Theaterplatz 4, II.

Empfehlungs-Anzeige

[14376.]

Haafenstein & Vogler

in Leipzig.

Zeitungs-Annoucen-Expedition.

Hotel Stadt London

[14377.] in unmittelbarer Nähe der Buchhändlerbörse gelegen, empfiehlt seine Logirzimmer sowie große Restaurations-Localen, in welchen außer gutem Essen ein feines Glas bayer. Bier verabreicht wird. Mittagstisch à la carte und Table d'hôte.

Um gütige Beachtung bittet ergebenst

Albert Neumeier in Leipzig,
Nicolaisstraße 9.

[14378.]

Die Buchdruckerei

von **Friedrich Feuerlein**

in **Kempten (Bayern)**

empfehl ich den Herren Verlegern zur Herstellung von Werken, Zeitschriften, Katalogen, sowie Accidenzen jeder Art und sichert bei geschmackvoller Ausführung prompte Bedienung und möglichst billige Preise zu.

Zur Beachtung.

[14379.]

Ich verbitte mir wiederholt jede unverlangte Zusendung, da ich laut Schulz' Adressbuch meinen Bedarf selbst wähle.

Ferner mir unbestellt zukommende Nova lasse ich unter Nachnahme der Spesen an den Absender zurückgehen.

Rob. Hofler in M. Gladbach.

[14380.] Ohne irgend welche Spesen für die Herren Prinzipale verschaffe ich denselben nur tüchtige Gehilfen und bitte mir etw. Vacanzen gef. anzeigen zu wollen.

Leipzig.

Wilhelm Röhl.

[14381.] Die **Jos. Bucher'sche** Buchhandlung in Passau sucht Rest-Auslagen guter katholischer Gebets- und Erbauungsbücher mit großem und kleinem Drucke. Offerten nebst Beifügung eines Muster-Exemplares und Preisnotiz mit directer Post.

[14382.] Die Herren Roman-Verleger ersuche, mir ihre Circulare gef. stets dreifach senden zu wollen!

Dresden.

A. George.

[14383.] Einnahmelisten à 4 N \times baar empfiehlt den Herren Verlegern **Oskar Leiner** in Leipzig.

Familien-Nachrichten.

[14384.] **Alexander Schmiedekampf.**
Dora Schmiedekampf,
geb. Kaibel.

Schwerin, im April 1872.

Leipziger Börsen-Course
am 17. April 1872.

(B = Brief, bz. = Bezahlt, G = Gesucht.)

Wechsel.			
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S. 8 T.	140 $\frac{1}{2}$	G
	l. S. 2 M.	140 $\frac{1}{2}$	G
Augsburg pr. 100 fl. l. S. W.	k. S. 8 T.	57	G
	l. S. 2 M.	—	
Belg. Bankplätze pr. 300 Frcs.	k. S. 8 T.	80 $\frac{1}{2}$	G
	l. S. 3 M.	79 $\frac{1}{2}$	G
Berlin pr. 100 $\frac{1}{2}$ Pr. Crt.	k. S. Va.	—	
	l. S. 2 M.	—	
Bremen p. 100 $\frac{1}{2}$ Lsdr. à 5 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$	k. S. 8 T.	109 $\frac{1}{2}$	G
	l. S. 2 M.	109 $\frac{1}{2}$	G
Frankfurt a. M. pr. 100 fl.	k. S. 8 T.	57 $\frac{1}{2}$	G
in S. W.	l. S. 2 M.	56 $\frac{1}{2}$	G
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S. 8 T.	149 $\frac{1}{2}$	G
	l. S. 2 M.	149 $\frac{1}{2}$	G
London pr. 1 Pfd. St.	k. S. 7 T.	6.23 $\frac{1}{2}$	G
	l. S. 3 M.	6.21 $\frac{1}{2}$	G
Paris pr. 300 Frcs.	k. S. 8 T.	80 $\frac{1}{2}$	G
	l. S. 3 M.	79 $\frac{1}{2}$	G
Wien pr. 150 fl. in oestr. Währ.	k. S. 8 T.	90 $\frac{1}{2}$	G
	l. S. 3 M.	89 $\frac{1}{2}$	G

Sorten.

Kronen (Vereins-Handels-Goldm. à $\frac{1}{48}$ Zpfd. brutto u. $\frac{1}{50}$ Zpfd. fein) pr. St.	—
Augustd'or à 5 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ pr. St. Agio pr. Ct.	—
And. ausländ. Louisd'or „ do.	—
K. R. wicht. halbe Imper. à 5 R. pr. St.	—
20 Francs-Stücke „ do.	5.10 $\frac{1}{2}$ B
Holl. Duc. f 143 $\frac{1}{2}$ St. f à 3 $\frac{1}{2}$ Ag. pr. Ct.	—
Kais. do. f 12 Zpfd. f do. „ do.	6 $\frac{1}{2}$ G
Passir do. „ do. „ do.	—
Gold pr. Zollpfund fein „ do.	—
Zerschnittene Ducat. pr. Zollpf. brutto	—
Silber pr. Zollpf. fein „ do.	—
Oesterr. Bank- u. St.-Noten „ do.	90 $\frac{1}{2}$ G
Russische do. pr. 90 R. „ do.	—
Div. ausländ. Cassenanweis. à 1 u. 5 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ do. „ à 10 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$	99 $\frac{1}{2}$ G
Ausl. d. Banknoten, für welche hier keine Auswechslungscasse besteht	99 $\frac{1}{2}$ G

Inhaltsverzeichnis.

Erchienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Zur Erinnerung an Friedrich Verthes (Schlus). — Miscellen. — Anzeigebblatt Nr. 14293—14384. — Leipziger Börsen-Course am 17. April 1872.

Adler's Buchh. in D. 14345.	Stadinger 14260.	Weyer in G. 14338.	Schneider & D. 14314.
Adrens & C. 14329.	Griesbach 14322.	Weyer in Wien 14310.	Schönlein 14364.
Amtsgericht in Göttingen 14293.	Günter, E., in L. 14371.	Weyer & J. in J. 14291.	Schulz in G. 14339.
Anonyme 14351, 14354, 14357 — 58, 14365.	Haafenstein & V. in L. 14376.	Wilikowski 14301.	Schweigbauser 14236, 14245.
Weber & C. in B. 14240.	Habicht 14288.	Wittler & S. 14248.	Schwertfänger & Willeme in Stuttgart 14367.
van Baalen & S. 14311.	Hartleben in B. 14267.	Wüller in Brm. 14235.	Send in Gh. 14303.
Vänder 14257.	Haefeler 14299.	Wuquardt 14238—39, 14258, 14266, 14319—20.	Senf 14281.
Vebr in B. 14296, 14308.	Haefel in L. 14306.	Rebert 14250.	Seibold 14341.
Vergas 14262.	Haefel in St. P. 14324, 14340.	Neumeier in Leipzig 14377.	Simon 14265.
Weg 14323.	Hauptmann in L. 14373.	Ober-Hofbuchdr., K. Geh., 14242.	Springer's Verl. 14350.
Brockhaus 14343.	Henschel 14244.	Pfeffer 14368.	Staats 14278.
Bucher 14348, 14381.	Hofler 14379.	Plahn'sche Buchh. 14287.	Stangel 14275—76, 14298, 14334.
Wald 14309.	Janke 14356.	Prange 14282.	Stargardt 14315.
Cohen & S. 14330.	Jenni 14270.	Pusch 14337.	Steiger 14237.
Gotta 14261, 14272.	Institut, Bibliogr., 14263.	Puttkammer & W. 14241.	Steinkopf, H., 14360.
Creuz 14304.	Kilian, H., 14318.	Quaritch 14325.	Sterzel 14277, 14283, 14372.
Cyermak 14342.	Kirchberger 14352.	Rider in G. 14313.	Stiller in R. 14293.
Dabeim-Expd. 14363.	Knap 14344, 14353.	Riemann, J. G., 14284.	Strauß in H. 14274.
Denker & G. 14305.	Kröner 14264.	Röhl 14380.	Tausch & S. 14328.
Dorn in R. 14307.	Kumpel 14300.	Rohr in R. 14251.	Teubner in L. 14359.
Dürr, W., 14268.	Landau'sche Sort. 14290.	Römmler & Jonas in Dresden 14369.	Trübner & C. 14247.
Eigendorf 14321.	Laupp 14349.	Rosenthal in M. 14326, 14362.	Türk in D. 14255.
Enslin, W., 14295.	Leiner 14383.	Röttger 14312.	Wahlen 14273.
Gelede 14286.	Leopold 14327.	Samson & W. 14289.	Vandenhoeck & R. 14374.
Keller & G. 14254.	Leudart in L. 14258.	Schabelig 14269.	Verlags-Institut, Deutsches, 14366.
Feuerlein in Kempten 14378.	Liebrecht 14361.	Schimmelburg 14279.	Volksbuchh. in B. 14335.
Hörstemann in R. 14271.	Liesching & C. 14280.	Schleicher & Schüll in Düren 14370.	Wagner in H. 14302.
Friderichs 14249.	Löffler 14317.	Schmitt in L. 14355.	Wartig 14347.
Friedländer & S. 14294, 14336.	Lorenz 14316.	Schne in M. 14333.	Weber in Br. 14332.
Garm 14285.	Ludwardt in L. 14256.	Schneider & C. 14346.	Wienbrack 14234.
Gebhardt in Pp. 14246.	Lüberig'sche Verlagschb. in B. 14252.		Williams & N. 14331.
George 14382.	Lundquist 14243.		Wrangmore in Leipzig 14375.
Goes in B. 14292.	Mälzer 14259.		
	Mauke Eddne 14297.		

